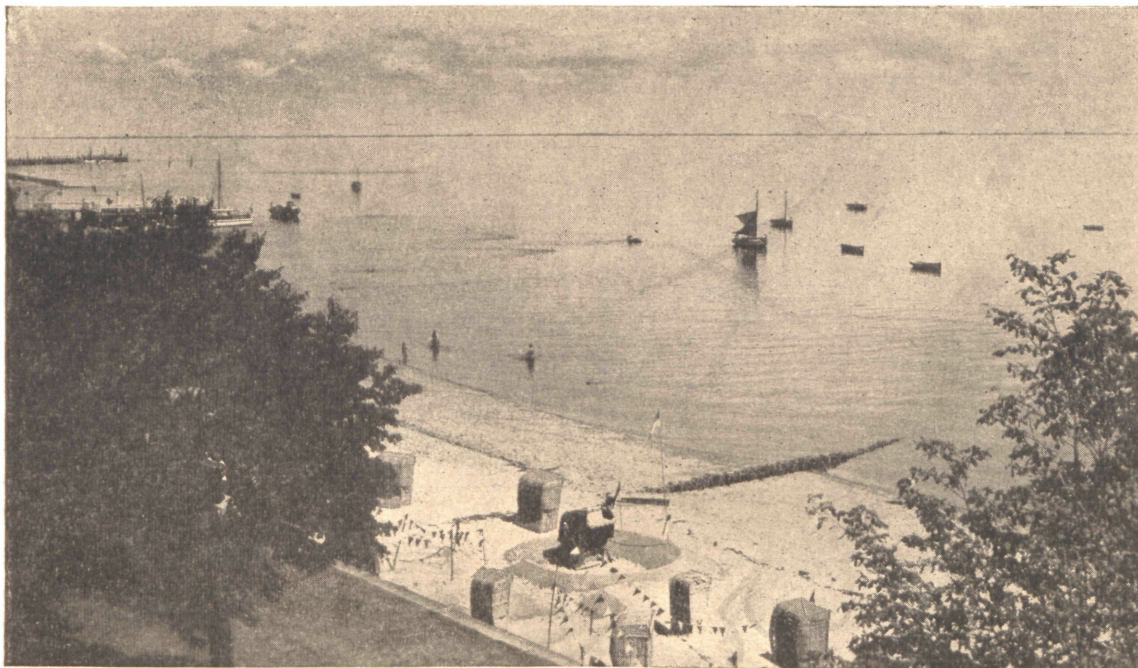


Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21



Aufnahme: Photoarchiv Wyl auf Föhr

Unbeschwert und unberührt vom Strome der modernen Welt, ein Paradies, das Sorgen bannt und Freuden schenkt und glücklich macht — das ist

Nordseebad Wyk auf Föhr

Alles kann man hier vergessen, was sonst Herz und Kopf belasten mag. Frei im wahrsten Sinne ist jeder Badegast. Heiter und zufrieden lebt er unter dem sonnenbraunen Volk der Wyker Badegäste. Ein südlichblauer Himmel spannt sich über ihm, und vor ihm liegt das Meer — unendlich, ewig, zauberhaft.

Und wenn einer achtundvierzig Stunden nur in unserem freundlichen Badeorte weilt, so wird er die Empfindung haben, als wäre er schon viele Jahre hier, als läge die Zeit mit ihren Sorgen um Geschäft und Stellung weit, sehr weit in der Vergangenheit. Jeder mag sich einreden, er wäre hier im Paradiese, und mit Sicherheit kann er darauf zählen, daß im Nordsee-Insel-Bad Wyk auf Föhr kein böser Zufall diesen Traum zerstören wird.

Wahrscheinlich, Ferien im Nordsee-Insel-Bad Wyk auf Föhr heißt sich selbst zu Hause lassen und einzig und allein „sein besseres Ich“ spazierenführen am Ufer dieser schönen stillen Seelandschaft.

Neue Bücher

Raumbild der Wirtschaft (Wirtschaftsgeographie). Von Dr. Otto Schlier. 2. umgearbeitete Auflage mit 13 Karten-Flitzzen. 1939. Leipzig: W. Kohlhammer, Abt. Schaeffer. 1,80 RM. (bei Abnahme von 50 Stück je 1,65 RM., bei 100 Stück je 1,50 RM.)

Der Führer hat uns Großdeutschland geschaffen. Es hat nun rund 580 000 qkm Fläche, auf der 80 Millionen deutsche Menschen wohnen. Unter den uns dadurch erwachsenden weiteren großen Aufgaben müssen vor allem auch wirtschaftliche Fragen gelöst werden. Der Verfasser hat den Versuch unternommen, das Reich und die neugewonnenen Gebiete als einheitlichen Körper zu betrachten. Im ersten Teil behandelt er die Wirtschaftsstruktur Deutschlands. Wir erhalten ein Standortbild der Landwirtschaft und der Industrie und des sich daraus ergebenden Organisations- und Verteilungsplanes. Im zweiten Teil werden wir über die Wirtschaftsverflechtungen Deutschlands unterrichtet: Personen-, Güter- und Nachrichtenverkehr innerhalb Deutschlands und die Einordnung Deutschlands in die Weltwirtschaft. Zur besseren Uebersicht und Einprägung sind (wie auch in den anderen Schaeffer-Bänden) verschiedene Drucktypen verwendet worden. Das Buch zeichnet sich durch klare Dispositionen aus. Es stammt aus der Schriftenreihe: Schaeffer, „Neuegestaltung von Recht und Wirtschaft“, die ihre Brauchbarkeit schon hinreichend bewiesen hat. **R ö h l e r.**

Verkehr mit land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken. Von Dr. Hopp. Berlin: Franz Vahlen. 1939. 236 Seiten. 3. Auflage. Kart. 6,— RM.

Das Recht des Grundstücksverkehrs hat zu einer erheblichen Erweiterung dieses bekannten Buches geführt, dessen Verfasser Mitglied des Reichserbhofgerichts und im Reichsjustizministerium tätig ist. Da weiterhin inzwischen die Grundstücksverkehrsankündigung auch im Lande Oesterreich eingeführt wurde und in den sudetendeutschen Gebieten der Anfang einer gesetzlichen Ordnung des Bodenverkehrs gemacht worden ist, wurde die sich heraus ergebende Rechtslage in der neuen Auflage des Kommentars ebenfalls berücksichtigt. In einer Einleitung (12 Seiten) bezeichnet Staatssekretär Dr. Freisler das Gesetz vom 26. Januar 1937 als ein wichtiges Hilfsmittel nationalsozialistischer Bodenpolitik; anschließend erfolgt die Kommentierung des Gesetzes und der Durchführungsverordnung zum Gesetz über Sicherung der Reichsgrenze und Vergeltungsmaßnahmen, und hierauf folgen die Texte der Gesetze und Verordnungen des Reichs, sowie die der ergänzenden Vorschriften der Reichsbehörden, beispielsweise des Reichskommissars für die Preisbildung. Rechtsprechung und Schrifttum (letzteres ist zweckmäßigerweise auf 3 Seiten angegeben) sind bis Dezember 1938 berücksichtigt worden, so daß das Werk in jeder Beziehung einwandfrei zu empfehlen ist. **Stadttrat a. D. Dr. Lehmann.**



Die NS-Volkswohlfahrt unterhält bereits 257 Jugendherholungsheime.

Theorie der Politik. Grundlage einer Wissenschaft von Volk und Staat. Von Wilhelm Glunger. München und Leipzig: Friz & Josef Voglrieder. 1939.

Der Verfasser behandelt in seinem neuen etwa 750 Seiten umfassenden Werk in drei Abschnitten: „die Lebenseinheit“, „die Lebensform“ „der Leberinhalt“ nebst einer Einleitung „die Lehre vom Gemeinschaftsleben“ und einem Schlußwort „die Bewahrung der Lehre“ nebst Nachwort von hoher wissenschaftlicher Warte und Gründlichkeit seine bekannte und anerkannte Lehre von Volk und Staat, die bereits früher auch an dieser Stelle vom Unterzeichneten eingehend gewürdigt worden ist. Es ist an dieser Stelle unmöglich auf alle die mannigfachen Beziehungen zwischen Volk und Staat, die der Verfasser, gesehen vom Gemeinschaftsleben des Volkes aus, herausstellt, einzugehen. Bescheiden nennt der Verfasser sein Werk ein Lehrbuch; es ist, der Eigenart des Verfassers entsprechend, weit mehr als dies, geschrieben für Suchende und Gestalter in unserem gewaltigen Zeitgeschehen und in dem Werden einer neuen Zeitepoche. Diesem neuen Werk Glunger's auch nur ein Wort der Empfehlung mit auf den Weg zu geben, hieße im Abbruch tun.

Prof. Dr. S ü r t h.

Mutter Natur. Heft 20: Besuche im Zoo. Von Max Glafz und Gerhard Isert. Langensalza: Julius Belz. 70 Rpf.

Vom Meukeren; von den Lebensgewohnheiten der einzelnen Tiere — von Säugetieren, Vögeln und anderen Tieren — erzählen die Verfasser und zeigen die Zoowelt vor allem in ausgezeichneten Originalphotos.

— Heft 28: Menschen mühen sich um lebendiges Erbgut. Von Hans Bartmann. Langensalza: Julius Belz. 50 Rpf.

Die drei Ältesten einer Familie erleben die Wahrheit der Mendelschen Gesetze in der lebendigen Natur. Sie sehen ihre Auswirkung in gärtnerischen Versuchsanstalten, bei der Züchtung neuer Kartoffel- und Weizenforten. Sie überprüfen die Wirkung der Gesetze in der Tierwelt, bis sie deren Walten auch im Leben des Volkes erkannt haben.

Vordrucke zur Steuer- und Abgabenerhebung

		Preis für			
		10 St.	100 St.	500 St.	1000 St.
A 300	Steuer- und Abgabekonto (eigene Steuern)				
	DIN A 4 Papier	—,50	3,50	15,—	25,—
	Karton	—,65	4,50	19,50	32,50
A 301	Steuer- und Abgabekonto (eigene und fremde Steuern)				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
	Karton	—,80	5,60	24,—	40,—
A 302	Zusammenstellung der Steuer- und Abgabekonten				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,60	4,20	18,—	30,—
A 303	Steuer- und Abgabeverteilungsplan				
	Format 26 × 33 cm Papier	—,45	3,15	13,50	22,50
A 205 b	Abgaben-Lagebuch				
	DIN A 3 Papier	—,65	4,50	19,50	32,50

Muster dieser geeigneten Formblätter sowie auch unserer Haushalts- und Verwahrgelder-Sachkonten und der übrigen bekannten neuartigen Kassenvordrucke unseres Verlages bitten wir anzufordern.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.
(Abteilung Vordrucklager), Berlin SW 68

Preise für Empfehlungsanzeigen: Die viergespaltene Millimeterzeile 30 Rpf. Bezugsquellenverzeichnis 15 Rpf. „Kleine Anzeigen“ 15 Rpf. Familienanzeigen, Unterrichtsanzeigen 15 Rpf. Anzeigen der Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime 8 Rpf. Anzeigen der Bäder und Kurorte (Raum der 1. Umschlagseite möglichst ungeteilt) 8 Rpf. Bei Wiederholung Rabatt laut Tarif. Bei Chiffre-Anzeigen 1 RM Offertengebühr.
Beilagengebühr: 15 RM pro 1000 Stück einschließlich Postgebühr. Format bis 22 × 30 cm, Gewicht bis 25 g.
Annahmeschluß für Anzeigen und Beilagen: 8 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer.

Balancen-Zeitung

vereinigte

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarzsche Balancen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarzsche Balancen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung offener Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streifband); Vorherige Einzahlung mit Postcheck oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Weiterführung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernruf: Berlin 61 35 22. Postcheckkonto Berlin 41286. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Berlin, den 6. Juli 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifband monatlich 1,80 RM. (einschließlich Porto). Einzelnummer 50 Rpf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Bezug unter Streifband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Rpf., bei Stellen-geboten 10 Rpf., für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgstr. 21

Die Stelle des Oberbürgermeisters der Lutherstadt Wittenberg.

35 328 Einwohner (Stadtkreis), Regierungsbezirk Merseburg, soll mit Wirkung vom 1. Oktober 1939 neu besetzt werden. Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung oder besondere Eignung für sein Amt besitzen. Besoldung nach Gruppe A 1 a RBD. zuzüglich einer Aufwandsentschädigung von 1500 RM jährlich, Ortsklasse B. Der Stellentinhaber ist verpflichtet, ohne besondere Entschädigung im Nebenamt den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung der Licht- und Kraftwerke Wittenberg G. m. b. H. zu übernehmen. Andere Nebenämter darf der Stellentinhaber nur mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde ausüben.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Oberbürgermeister zu richten. Persönliche Vorstellungen bei den Dienststellen der Gemeinde und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Lutherstadt Wittenberg, den 28. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister. J. B.: Ranze.

Bei der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin (ca. 10 000 Einwohner) sind ab sofort

a) eine neu geschaffene techn. Inspektorenstelle
(Besoldungsgruppe A 4 c²)

b) eine Gemeindebüroassistentenstelle
(Besoldungsgruppe A 8a) zu besetzen.

Gefordert werden:

Zu a: Bewerber muß Absolvent einer Höch. Techn. Lehranstalt für Hoch- und Tiefbau sein und gute Verwaltungspraxis, besonders im Gemeindestraßenbauwesen nachweisen können.

Zu b: Gute Kenntnisse auf dem Gebiete des Standesamtswesens, da Bewerber baldigst die Standesamtsgeschäfte selbständig führen soll. Evtl. Aufsteigungsmöglichkeit nach Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung zum Sekretär gegeben.

Die Anstellung als Beamter auf Lebenszeit erfolgt nach 6 monatiger Probezeit nach den Bestimmungen des Deutschen Beamtengesetzes.

Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an den
Bürgermeister.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Studienrat für die städtische Oberschule für Jungen (Voll- anstalt) mit der Lehrbefähigung für Latein in Verbindung mit beliebigen anderen Fächern zu sofort, spätestens zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind zu richten an den

Bürgermeister der Kreisstadt Spremberg (Laufitz).

Studienratsstelle mit Deutsch I, Nebenfächer beliebig, an der Oberschule für Jungen in Pr.-Holland zu besetzen. Meldungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bis zum 1. 8. 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Heime der Stiftung Deutsche Landerziehungsheime Hermann Lieh-Schule werden für sofort oder später

Studienassessoren (innen)

gesucht für: Leibesübungen und neuere Sprachen.

Bezahlung nach staatlichen Grundsätzen; gegebenenfalls auch Möglichkeit zur Heirat. Beurlaubungen aus dem öffentlichen Schuldienst an die Landerziehungsheime sind möglich. Auch Referendare können nach den amtlichen Bestimmungen einen Teil ihrer Referendardzeit in den Landerziehungsheimen verbringen. — Bewerber, die Freude an erzieherischer Arbeit und dem Gemeinschaftsleben haben, mögen Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften einsenden an:

Dr. Andreeßen, Schloß Bieberstein (Kreis Fulda).

Private Oberschule für Mädchen (Kl. 1—5) mit Schulheim u. Kindergarten sucht zum 15. September oder 15. Oktober 1939 eine

Studienassessorin und zum 15. Oktober 1939 eine Kindergärtnerin.

Bargehalt außer freier Station u. freien Rassen nach Uebereinkunft. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Rückporto an Breymanns Institut, Wolfenbüttel.

Landerziehungsheim Marquartstein (Oberbayern), sucht zum 1. 9.

Studienassessor

für Deutsch, Geschichte, Englisch. Unterrichtserfahrung und Sinn für Gemeinschaftsleben Bedingung. Mündigkeit und Sportlichkeit erwünscht. Handschriftl. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse erbeten an

Direktor Hermann Harleß.

In der städtischen Freiherr-vom-Stein-Schule, Oberschule für Mädchen, hauswirtschaftliche und sprachliche Form, ist die Stelle einer

Studienrätin

mit den Lehrbefähigungen in Englisch, Deutsch und Leibesübungen und die Stelle einer

Gewerbeoberlehrerin

für hauswirtschaftliche Fächer zu besetzen. — Bewerbungen sind unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen bei dem Unterzeichneten bis zum 1. 8. 1939 einzureichen.

Der Oberbürgermeister
der Provinzialhauptstadt
Münster (Westf.)

Die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters

der Kreisstadt Syke, Kreis Grafschaft Hoya, Regierungsbezirk Hannover (rund 3700 Einwohner), soll sofort neu besetzt werden.

Der Bewerber muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung für sein Amt besitzen.

Befolgung erfolgt nach Gruppe A 4 b¹ der R.D., Ortsklasse B.

Der Stelleninhaber muß als Nebenamt die Stelle des Schulverbandsvorstehers gegen eine nichttruhengehaltfähige Entschädigung von 200 RM jährlich ausüben. Bewerbungen sind bis zum 28. Juli 1939 an den Unterzeichneten zu richten.

Syke, den 27. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt H o n a (Wefer), rd. 3000 Einwohner, Kreis Grafschaft Hoya, Regierungsbezirk Hannover, soll mit Wirkung vom 1. Januar 1940 neu besetzt werden. — Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamts erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die besondere Eignung für sein Amt besitzen. — Befolgung nach Befoldungsgruppe 3c, Ortsklasse B. Der Bewerber darf kein Nebenamt gegen Entschädigung ausüben. Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften und über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den 1. Beigeordneten der Stadt zu richten. Persönliche Vorstellung ohne besondere Aufforderung ist zwecklos.

Hoya (Wefer), den 26. Juni 1939.

Der Erste Beigeordnete. Weber.

Bei der Stadt Schwerte (Ruhr) ist sofort

die Stelle des Städtischen Baurats

zu besetzen. Schwerte (19 000 Einwohner) ist eine aufsteigende Industriestadt mit großem Wohnungsbedarf. Höhere Schulen für Knaben und Mädchen am Orte. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Bekleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, arischer Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Person arischer Abstammung verheiratet sein. Er muß ferner die Prüfung als Regierungsbaumeister abgelegt haben, eine mehrjährige praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaus, der Baupolizei, der Stadtplanung sowie des Siedlungs- und Wohnungswesens nachweisen können und in organisatorischer und verwaltungstechnischer Hinsicht gut befähigt sein. Wegen des teilweise recht schwierigen Arbeitsgebietes kommt nur eine politisch und charakterlich einwandfreie, fachlich durchaus erfahrene Persönlichkeit mit sicherem Urteil in Frage. Die Befolgung erfolgt nach der Reichsbefoldungsgruppe 2c², Ortsklasse B. Bei Bewährung wird der Stelleninhaber nach Ablauf einer einjährigen Probezeit planmäßig angestellt.

Der Bewerbung ist ein lückenloser Lebenslauf, Belege für die bisherige Tätigkeit, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung des Bewerbers und ggf. auch seiner Ehefrau, ein Lichtbild und in handlicher Größe gehaltene Pläne und Photos über einige nach eigenen Entwürfen ausgeführte Bauten oder städtebauliche Arbeiten beizufügen. Die Einstellung ist außerdem abhängig von der Vorlage eines amtsärztlichen Gesundheitszeugnisses, das auf Anfordern einzureichen ist. Die Bewerbungen sind spätestens bis zum 1. August 1939 an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellung ist ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Schwerte (Ruhr), den 27. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Verwaltung und Betreuung der städtischen Garten- und Parkanlagen ist die Stelle eines

Stadtgarteninspektors

zu besetzen. Neben guter Allgemeinbildung und Nachweis der Beschäftigung in ähnlichen Stellen oder zumindestens Beschäftigung bei einer Stadt- oder sonstigen öffentlichen Gartenverwaltung, wird Besuch einer Gartenbauschule mit Abschlußergebnis „Gartenmeister“ gefordert.

Die Befolgung erfolgt nach Thür. Befoldungsgruppe 4d (Reichsbefoldungsordnung 4e). Die Anstellung als Beamter erfolgt zunächst auf die Dauer eines Jahres auf Widerruf, später auf Lebenszeit.

Ausdrückliche Bewerbungen unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung, evtl. auch für die Ehefrau, sind umgehend einzureichen.

Wartburgstadt Eisenach, den 23. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der Städtischen Oberschule in Quedfurt (Klasse 1—5) ist die Stelle des

Leiters (Oberstudienrat)

zu besetzen. Erforderlich sind die Lehrbefähigungen in Deutsch, Englisch und Latein oder Geschichte. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister der Stadt Quedfurt.

Studien-Affessor (in) oder Mittelschullehrer (in)

für Deutsch, Nationalpolitik, Erdk., Frz., Engl. für staatl. anerk. private Frauenschule zum 1. 10. 1939 gesucht. Angebote unter R P 9326 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zum baldigen Eintritt
**Diplom-Handelslehrer
oder Handelslehrerin**
gegen gutes Gehalt nach Essen (Ruhr) gesucht. Off. m. Lebenslauf u. Zeugnisabschr. unt. E G 1439 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

An der staatlich anerkannten Mittelschule der Stadt Wigenhausen ist zum 1. Oktober d. J. eine

Lehrerstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung: Englisch, Französisch, Leibeserziehung. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen bis zum 25. Juli d. J. erbeten. Wigenhausen ist Kreisstadt (5200 Einwohner, Ortsklasse B) im landschaftlich schönen Wehratal und Sitz der Deutschen Kolonialschule.

Wigenhausen, 28. Juni 1939.

Der Bürgermeister.
Koldhorst.

An einer der hiesigen Volksschulen ist sofort, spätestens am 1. 10. 1939, die Stelle einer

technischen Lehrerin,

vornehmlich für den Unterricht in der Leibeserziehung einschließlich Schwimmen, zu besetzen. Erforderlich für die Stelle ist Vertrautheit mit den modernen Leibesübungen und das Zeugnis für Schwimmlehrerinnen. Befolgung nach dem W.B.G., Ortsklasse B. Schriftliche Meldungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung werden umgehend erbeten.

Weißenfels, den 24. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

An der neuerrichteten Berufsschule des Kreises Westprignitz in Perleberg sind sofort oder zum 1. 10. folgende Stellen zu besetzen:

1. eine **Gewerbeoberlehrerstelle** für Metallgewerbe mit Befähigung zur Anleitung von Lehrkräften,
2. eine **Handelsoberlehrerstelle**, möglichst mit Turn- und Sportlehrerexamen,
3. eine **Gewerbeoberlehrerstelle** für Bekleidungsgewerbe,
4. eine **Gewerbeoberlehrerinnenstelle** für Hauswirtschaft,
5. eine **Gewerbeoberlehrerinnenstelle** für Hauswirtschaft mit Zusatz für Schneidern.

Befolgung nach Gr. 3 W.B.G. Für die Stellen 1 u. 2 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten ein Befoldungszuschuß von 800 RM gewährt. Der Unterricht erfolgt in den Standorten Perleberg und Havelberg. Beförderung erfolgt mittels Kraftwagen. Für auswärtigen Dienst werden Bezirkstagegelder gezahlt. Der Unterricht wird in eigenen Schulgebäuden erteilt und liegt vornehmlich in den Vormittagsstunden. Die planmäßige Uebernahme kann nach Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen nach kürzester Frist erfolgen. — Höhere Schulen sind am Ort. — Bewerbungen mit Lichtbild und den sonstigen üblichen Unterlagen sind umgehend an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Landrat des Kreises Westprignitz in Perleberg.

Für die Städtische Kaufmännische Berufsschule werden
Diplom-Handelslehrer

für Planstellen als Handelsoberlehrer zum 1. Okt. 1939, ggf. 1. April 1940 gesucht. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe 3 W.B.G.

Für die Städtische Industrie-Berufsschule werden

4 Gewerbeoberlehrer für das Metallgewerbe,

für die Städtische Handwerks-Berufsschule

1 Gewerbeoberlehrer für d. Nahrungsgewerbe und

1 Gewerbeoberlehrer für schmiedende Berufe

gesucht. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe 3 W.B.G. Bewerbungen sind auf dem Dienstwege umgehend einzureichen.

Königsberg (Pr), den 17. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

**Soziale
Betriebsarbeiterin**

für mittleren Textilbetrieb in Kassel zum sofortigen Antritt gesucht. In Frage kommen nur Bewerberinnen mit Erfahrung und den persönlichen Eigenschaften, die Voraussetzung für diese verantwortungsvolle Aufgabe sind. Bewerbungen unter S 1039 an die Geschäftsstelle d. Bf.

Bei der Amtsverwaltung Mar i. Westfalen, Kr. Recklinghausen, ist schnellstens die Stelle

einer Amtsfürsorgerin

— Beamtin — zu besetzen. Die Befoldung erfolgt nach Gruppe A 5b der Reichsbesoldungsordnung (Sonderzuschlag 5%, Ortsklasse B).

Während der Probezeit von einem Jahre werden die Grundgehaltsbezüge gewährt.

Bewerberinnen, die die staatliche Prüfung als Volkspflegerin bestanden haben, ein Zeugnis über das Jahrespraktikum in der Gesundheits- und Familienfürsorge beibringen können und die Voraussetzungen für die Anstellung im öffentlichen Dienst erfüllen, wollen die Bewerbungen mit lückenlosem selbstgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Angabe des Termins des mögl. Stellenantritts sofort einreichen.

Marl (Kreis Recklinghausen),
den 28. Juni 1939.
Der Amtsbürgermeister
Dr. Willeke.

Bei der Verwaltung des Landkreises Ziegenrück mit dem Dienstsitz in Ranis (Regierungsbezirk Erfurt) ist die

**Stelle des Leiters
des Kreisrechnungs- und
Gemeindeprüfungsamtes**

(Kreis Ausschuß-Inspektor) zum 1. August 1939 zu besetzen. Für die Stellenbesetzung kommt nur eine befähigte, umsichtige und energische Persönlichkeit in Frage, die im gesamten Haushalts-, Rassen- und Rechnungswesen, sowie auf organisatorischem Gebiet erfahren ist und jahrelang praktisch im Rechnungsprüfungswesen tätig war. Die Ablegung der zweiten Verwaltungs-(Inspektor-) Prüfung ist Bedingung. Besoldung nach Gr. A 4c¹ RWD, Ortskl. C. Anstellung auf Lebenszeit nach einem Probezeit von 6 Monaten. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind bis zum 15. Juli 1939 einzureichen.

Ranis (Kreis Ziegenrück),
den 27. Juni 1939.
Der Landrat.

Die Stelle des
Amtsinpektors

ist baldigst zu besetzen. Besoldung nach A 4c², Ortskl. D. Übliche Vorbedingungen, außerdem gründliche Erfahrung im Haushalts- und Rechnungswesen. Bewerbungen umgehend erbeten. Zugerath (Kreis Kochern),
den 29. Juni 1939.
Der Amtsbürgermeister.

Die Stelle des besoldeten Stadtbaurats

der Hauptstadt Breslau (rd. 623 000 Einwohner) soll am 1. Oktober 1939 neu besetzt werden. Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befeldung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt, deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Frau deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Er muß ferner die Befähigung zum höheren bautechnischen Dienst haben und reiche Erfahrungen auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues sowie der Stadtplanungen besitzen. Besoldung nach Gruppe B9 der RWD, Ortsklasse A. Der Bewerber darf kein Nebenamt (Nebenbeschäftigung) gegen Entschädigung ausüben. Er ist verpflichtet, eine von der Stadtgemeinde etwa gezahlte Umzugskostenvergütung zurückzuzahlen, falls er in den ersten beiden Jahren nach seiner Berufung freiwillig aus dem Amte ausscheiden sollte.

Den Bewerbungen sind ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit (Pläne oder Photos von ausgeführten städtebaulichen Arbeiten oder eigene Entwürfe) unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild aus neuerer Zeit beizufügen. Sie sind innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung ab an den Oberbürgermeister zu richten.

Persönliche Vorstellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen sind ohne besondere Aufforderung zwecklos.
Breslau, den 28. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Friedrich.

**Die Stadt Duisburg
sucht für ihr Baupolizeiamt einen
Diplom-Ingenieur
des Hochbauwesens als
Städtischen Baurat**

in Beamtenstellung. Erwünscht sind umfangreiche Erfahrungen auf allen Gebieten des Hochbaues. Besoldung nach Gruppe A 2c² der Reichsbesoldungsordnung, Wohnungsgeldzuschuß nach Ortskl. A, außerdem 5% örtlicher Sonderzuschlag. Bewerber, die die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten, richten ihre Bewerbung unter Beifügung eines handschriftlichen Lebenslaufes, eines Lichtbildes (Paßbildformat), der beglaubigten Zeugnisabschriften, der Empfehlungen und des Nachweises der arischen Abstammung — gegebenenfalls auch der Ehefrau — unter Angabe des frühesten Eintrittszeitpunktes sofort an den

Oberbürgermeister

der Stadt Duisburg, Personalamt.

Duisburg, den 28. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Ellgering.

Bei der Stadtverwaltung Waldenburg (Schles.) soll demnächst die Stelle des

Leiters des Wirtschaftsamtes

besetzt werden. Die Stelle ist eine Angestelltenstelle nach Gruppe III der Tarifordnung A. In Frage kommen nur Bewerber mit 2. Verwaltungsprüfung, die mit der Bearbeitung wirtschaftlicher Fragen weitgehend vertraut sind und Erfahrungen in Statistik haben, oder Volkswirte mit entsprechender Prüfung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) sind an den Unterzeichneten zu richten.

Waldenburg (Schlesien), den 24. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Kreisberufsschule des Landkreises Waldenburg (Schlesien) wird in Kürze die Stelle einer

**Gewerbeoberlehrerin
als Fachvorsteherin**

zu besetzen sein. Die Stelle wird z. Z. kommissarisch verwaltet. Die Fachvorsteherinnenstelle wird nach der Befoldungsgruppe III des Handels- u. Gewerbelehrerbefoldungsgesetzes mit einer ruhegehaltfähigen Stellenzulage von 800 RM. jährlich vorgesehen. Der endgültigen Anstellung hat eine einjährige Probezeit vorauszugehen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind bis zum 20. Juli d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Landrat des Landkreises
Waldenburg (Schlesien).

**Mittelschullehrer
oder Lehrerin.**

Zur Vertretung eines erkrankten Mittelschullehrers wird ein Vertreter oder eine Vertreterin für voraussichtlich 3 Monate bei der Städtischen Mittelschule in Wanzleben (Bezirk Magdeburg) eingestellt. In Frage kommen Lehrpersonen, die die Mittelschullehrerprüfung in einer neuen Sprache und einem beliebigen Fach abgelegt haben.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen sind sofort an den unterzeichneten Bürgermeister einzureichen. Wanzleben (Bezirk Magdeburg),
den 29. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

An der Mittelschule für Jungen und Mädchen sind zum 1. Oktober 1939 zu besetzen:

- 1 Mittelschulleiterstelle,
(erwünscht ist Lehrbefähigung für Deutsch und Geschichte),
- 2 Mittelschullehrerstellen,
- 1 Mittelschullehrerinnenstelle.

Voraussetzung ist für alle 4 Stellen die erfolgr. Ablegung der Mittelschullehrerprüfung und die Befähigung zur endgültigen Anstellung.

Erwünscht sind Kenntnisse in Biologie, Latein und Musik, die besonders anzuführen sind.

Bewerbungen sind schriftlich mit ausführlichem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung an den Unterzeichneten einzureichen. Wanzleben, den 28. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiten usw.) sind Eigentum der Bewerber. Die ausschreibenden Behörden werden gebeten, diese Unterlagen stets baldmöglichst an die Einsender zurückzugeben, wenn die Entscheidung gefallen ist, welcher Bewerber für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Aussicht genommen ist.

Für das Gas-, Wasser- und Elektrizitätswert der Stadt Seesen am Sarz wird zum 1. August 1939

ein Buchhalter

gesucht. Beherrschung der kaufm. Buchführung, sowie d. Konsumentenabrechnung ist Bedingung. Anstellung und Vergütung nach Gr. VII der I. D. A.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind baldigst einzureichen.

**Der Bürgermeister
der Stadt Seesen am Sarz.**

Bei der etwa 9000 Einwohner großen Gemeinde Misburg (Vorort der Hauptstadt Hannover) sind sofort die Stellen eines

Büroangestellten und eines

Raffenangestellten

zu besetzen. Vergütung Gruppe VII I. D. A. nach abgelegter 1. Verwaltungsprüfung, sonst Gr. VIII I. D. A. Bedingung: Fertigkeit in Schreibmaschine und Stenographie neben guten Fachkenntnissen.

Umzugskosten nach I. D. A.

Der Bürgermeister.

Für die Stadthauptkasse der Kreisstadt Kölleda (Kreis Eckartsberga, 6000 Einwohner, Garnison), wird ein selbstständig arbeitender

Raffengehilfe

für sofort oder später gesucht. Die Bezahlung erfolgt nach Gruppe VIII I. D. A. Bei Bewährung nach kürzerer Probezeit Aufzückung nach Gruppe VII.

Kölleda hat eine Mittelschule, ist in Ortsklasse C eingestuft und liegt in der Nähe von Weimar und Erfurt. — Bewerbungen sind mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild zu richten an den

**Bürgermeister der Kreisstadt
Kölleda (Kreis Eckartsberga).**

Zum möglichst baldigen Dienstantritt suchen wir

einen jüngeren Spartassengestellten

mit guten Fachkenntnissen. Kenntnisse in der Maschinenbuchhaltung erwünscht. Besoldung nach Vereinbarung. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend erbeten. Pölsitz hat landschaftlich gute Lage, liegt dicht bei Steinlin und hat gute Verbindung nach dort, sowie nach den Ostseebädern.

Städt. Spartasse Pölsitz (Pomm.).

Bei der Stadtverwaltung Lenz (Elbe) ist baldmöglichst eine

Stadthauptkassen- Angestelltenstelle

zu besetzen. Vergütung je nach Vorbildung nach Gruppe V oder VI des Pr. A. Bewerbungen mit Unterlagen sind umgehend einzureichen an den

**Bürgermeister
der Stadt Lenz (Elbe).
Gilberg.**

Ab sofort, spätestens am 1. August 1939 ist die

Stelle einer Leiterin des Kindererholungs- heimes in Dittersbach,

Kreis Tetschen (Sudetengau), zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gruppe VII I. D. A. Dittersbach liegt in einer der herrlichsten Gegenden des Sudetengaus und ist Ausflugs- und Erholungsort.

Bewerberinnen müssen fähig sein, das Kindererholungsheim (ständig belegt mit etwa 150—200 Kindern) selbständig zu führen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Nachweis der arischen Abstammung sind einzureichen an das
Kreiswohlfahrtsamt in Tetschen a. d. Elbe (Sudetengau).
Tetschen a. d. Elbe, den 29. Juni 1939. **Der Landrat.**

Gesucht zum umgehenden Dienstantritt männliche u. weibliche

Verwaltungsgehilfen, Raffengehilfen, Stenotypisten.

Bewerbungen sofort an das Rathaus, Zimmer Nr. 103, erbeten. Vergütung nach Gruppe 8 u. 7 der Tarifordnung A. Wilhelmshaven, den 26. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister. Dr. Müller.

Bei der Verwaltung der kreisfreien Stadt Troppau im Sudetengau (Allgemeine Verwaltung, Steuerverwaltung, Gas- u. Wasserwert), gelangen

mehrere Stellen

zur Besetzung, und zwar für

Angestellte, Verwaltungsanwärter, allenfalls Inspektoren.

Die Besetzung erfolgt nach der R. B. bzw. I. D. A. (Ortsklasse B). Bewerbungen, eigenhändig geschrieben, mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, unter Angabe der bisherigen Tätigkeitsgebiete sind umgehend einzureichen. Besuche ohne Aufforderung zwecklos.
Troppau, am 24. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Gesucht werden zum baldigen Eintritt

eine Anzahl Stadtsekretäre

für sämtliche Abteilungen. Die Besetzung erfolgt nach Gruppe A 7a R. B. Es kommen nur tüchtige und zuverlässige Kräfte in Betracht, die die 1. Verwaltungsprüfung mit gutem Erfolg abgelegt haben und eine erfolgreiche Praxis in der kommunalen Verwaltung besitzen.

Levertusen ist eine aufstrebende Industriestadt mit 50000 Einwohnern, Ortsklasse B, Doppellaufbahn.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Arternachweis (auch Ehefrau), beglaubigte Zeugnisabschr. u. Lichtbild sind umgehend einzureichen.
Levertusen, den 30. Juni 1939. **Der Bürgermeister.**

Wir suchen zum möglichst baldigen Eintritt, spät. 1. August 1939

einen Buchhalter (in).

Bedingung: Absolut firm in Bed. der Astra-Buchungs-Maschine. Gehalts-Gruppe III, Reichst. arif.

Volksbank Wohlau e. G. m. b. H., Wohlau (Schlesien).

In der Stadtverwaltung Lettow sind sofort zu besetzen:

mehrere Angestelltenstellen

- a) in der Hauptverwaltung,
- b) im Stadtbauamt,
- c) im Polizeiamt,
- d) im Steueramt (zur Bedienung einer Adrema-Anlage),

2. die Stelle einer Stenotypistin.

Bezahlung erfolgt bei den Stellen zu 1 a—d nach Gruppe VII I. D. A. bei der Stelle 2 nach Gruppe VIII I. D. A., Ortsklasse B.

Lettow liegt unmittelbar an der Grenze Groß-Berlins und ist von der Stadtmitte in etwa 30 Minuten zu erreichen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind umgehend einzureichen an den
Bürgermeister der Stadt Lettow bei Berlin.

An der Hansaschule am Sunde, Staatl. Oberschule für Mädchen in Stralsund, ist zum 1. August oder später die Stelle einer

Oberschullehrerin

mit einer Gewerbelehrerin für Kochen u. Hausarbeit zu besetzen. Besoldung nach staatlichen Grundätzen. Bewerberinnen wollen sich beim Anstaltsleiter melden.

Berufs- und Handelschule Prenzlau

An d. beruflich ausgebauten Berufsschule in Prenzlau sind zum 1. 10. d. J. oder später folgende Planstellen zu besetzen:

1. Die Stelle eines Handels- oberlehrers oder einer Handelsober- lehrerin,

2. eine Gewerbe- oberlehrerstelle für das Metallgewerbe.

Besoldung nach dem G. B., Ortsklasse B. Feste Anstellung kann sofort erfolgen. Nebenverdienst ist möglich. Prenzlau hat 25000 Einwohner, hat höhere Schulen u. ist Garnisonstadt. Bewerbungen mit Lichtbild an den Unterzeichneten.

Der Bürgermeister.

Mittelschullehrer.

Die Stadt Werne a. d. Lippe (12000 Einw., Ortsklasse A) hat sofort eine Mittelschullehrerstelle zu besetzen. Erf. Turnen, erw. Deutsch, Biologie, Musik, Werkunterricht. Bewerb., die auch Angaben über die polit. Betätigung enthalten müssen, an den Leiter der städtischen Mittelschule in Werne a. d. Lippe, Studienassessor Dr. Walter, Kirchhof 14.

An der hiesigen Mittelschule ist zum 1. Okt. 1939 die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu besetzen. Neigung u. Befähigung (auch ohne Prüfung) für Zeichnen und Werken erwünscht. Sonstige Fächer beliebig. Bewerbungen m. d. üb. Unterlagen u. Lichtbild erbeten.
Wittingen (Hann.), d. 28. 6. 1939.
Der Bürgermeister.

**Städtische Oberschule für Mädchen
Helmstedt (Braunschweig)**

Technische Lehrerin

für Turnen, Nadelarbeiten, Hauswirtschaft, wenn möglich auch Wertunterricht (doch nicht Bedingung) zum baldigen Antritt gesucht.

Helmstedt (Schwg.), d. 22. 6. 39.

Der Bürgermeister.

J. W.: gez. Wilke.

Gesucht Anfang August Hauslehrerin

evtl. Studentin, möglichst mit Latein. Bewerbungen mit Bild, Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen an Fräulein Weyh, Kindererholungsheim „Haus Rothtraut“, Nordseebad Wyl auf Föhr.

Bei der hiesigen Stadtverwaltung ist sofort die Stelle eines

Stadtkassenrendants

zu besetzen. Bewerber, die die Prüfungen A und B abgelegt haben und umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen der allgemeinen Verwaltung sowie des Steuer-, Finanz-, Rechnungs- und Fürsorgewesens nachweisen können, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen. Besoldung erfolgt nach Gruppe A 4c² der RVD., Ortskl. C. Daffow (Medl.), den 27. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der gemeinsamen Verwaltung der Stadt Letmathe und des Amtes Westrich ist die Stelle eines

Stadtobersekretärs

baldmöglichst zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe A 5 b RVD., Ortsklasse B. Die Probezeit beträgt 6 Monate. In Frage kommt nur ein Bewerber, der die 2. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt hat und praktische Erfahrungen auf dem Gebiete des Wohlfahrts- und Jugendrechts besitzt, sowie vorkommendenfalls in der Lage ist, den Leiter des Wohlfahrtsamtes selbstständig zu vertreten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften, Abstammungsnachweis) sind umgehend einzureichen an den

Bürgermeister
in Letmathe (Westfalen).

Beim Amt Kesternich und dem Amtskassenverband Kesternich/Simmerath, Kreis Monschau (Eifel) sind sofort folgende Stellen zu besetzen:
Amt Kesternich:

ein Angestellter,

Besold.-Gr. VI Pr. A., Ortskl. C, mit gründlichen Kenntnissen auf allen Gebieten der Verwaltung. 1. Verwaltungsprüfung erforderlich

Amtskassenverband
Kesternich/Simmerath:

ein Angestellter

Besold.-Gr. VI Pr. A., Ortskl. C, mit gründlichen Kenntnissen auf dem Gebiete d. Kassenverwaltung. 1. Verwaltungsprüfung erforderlich.

ein Angestellter,

Besold.-Gr. V Pr. A., Ortskl. C, Verwaltungslehre abgeschlossen, Vorprüfung erforderlich, Auf-rücken nach Gruppe VI Pr. A. bei Ablegung der 1. Prüfung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend bei der Verwaltung des Amtes Kesternich, Kreis Monschau (Eifel) einzureichen.

Der Amtsbürgermeister.

Gegenbuchführer

mit guten Kenntnissen im Kassenwesen, vertraut mit der Durchschreibebuchhaltung, zum 1. August d. J. gesucht. P l a n s t e i l e.

Besoldung nach Gruppe VII D. A. Bewerbungen bis 15. 7. 39 erbeten.

Gemeindefasse

Nordseebad Borkum.

Bei der Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) ist die Stelle eines **städtischen Verwaltungsrates (Rechtsrat)**

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis nach den Bestimmungen des DBB. Besoldung nach Gr. A 2c² RVD. Probezeit 6 Monate, während dieser Zeit Anstellung als Angestellter nach Gruppe III D. A.

Bewerber, die die Befähigung zum Richteramt besitzen, reichen ausführlichen Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sofort ein an **Oberbürgermeister der Haupt- und Handelsstadt Frankfurt (Oder)** — Personalamt. —

Die Stadtkassenrendantenstelle

(Kassenleiters) ist sofort mit einem Zivilanwärter zu besetzen. Bewerber müssen umfassende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrungen im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen nachweisen, die kameraltische und kaufmännische Buchführung beherrschen und beide Prüfungen abgelegt haben. Nach bewährter 6 monatiger Probefristzeit Berufung als Beamter auf Lebenszeit. Besoldung nach Gruppe A 4e der Reichsbesoldungsordnung unter Berücksichtigung der anrechnungsfähigen Dienstzeit. Umwandlung in A 4c² in absehbarer Zeit.

Trebbin (Kr. Teltow), den 30. Juni 1939.

Der Bürgermeister. Herrmann.

Zum baldigen Antritt Stenotypistin

gesucht. Maschinenschreiben und Beherrschung der Kurzschrift Bedingung. Schriftl. Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf u. Zeugnissen an den **Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe (Mecklenburg.)**

Bei der Kreiskommunalkasse in Bergen auf Rügen ist die Stelle eines **Kassensekretärs (Vertreter des Kassenleiters)**

baldigst zu besetzen. Besoldung nach Gruppe 7a RVD, Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung erfolgt nach erfolgreicher Ableistung einer sechsmonatigen Probezeit. Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung, die Erfahrung im Kassenwesen besitzen, wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Abstammungsnachweis (evtl. auch für die Ehefrau) bewerben bei dem

Landrat des Kreises Rügen
in Bergen.

Für die hiesige Stadthauptkasse wird zum baldmöglichsten Dienstantritt

ein Kassenangestellter

gesucht. Kassenmäßige Vorbildung Bedingung. Vergütung nach Gr. VIII D. A. Drossen ist landschaftlich schön gelegen. (Wälder, Seen.) Bewerbungsunterlagen sofort erbeten.

Bürgermeister in Drossen
(Bezirk Frankfurt a. d. Oder).

Bei der hiesigen Verwaltung ist die Stelle

eines Verwaltungsangestellten

sofort zu besetzen. Besoldung nach Gruppe VII D. A. Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung Bedingung. Es besteht die Möglichkeit bei Bewährung, Aufrückung in Gruppe VI b D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. werden umgehend erbeten.

Delbe (Westf.), den 30. Juni 1939.
Der Amtsbürgermeister.

G r a ß m a n n.

Bei der Stadtverwaltung Kettwig (Ruhr) ist alsbald die Stelle eines **Stadtkassentanten**

mit einem Zivilanwärter zu besetzen. Die Besold. erfolgt nach Gr. 8a RVD., Ortsklasse B, örtl. Sonderzuschlag 5%. Probefristzeit 6 Monate.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind sofort an die Stadtverwaltung zu richten.

Kettwig (Ruhr), den 29. 6. 1939.
Der Bürgermeister.

Angestellter

zu sofortigem Antritt gesucht.

Beherrschung der wirtschaftlichen Fürsorge nach der Fürsorgepflichtverordnung sowie der Geschäfte des Jugendamts und der Amtsvormundschaft erwünscht. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII D. A., bei Bewährung Aufstieg nach VI möglich. Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs und von beglaubigten Zeugnisabschriften umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Blön (Hollstein), d. 27. Juni 1939.
Der Landrat.

Beim Amte Morbach (Kreis Bernkastel) ist baldigst eine

Angestelltenstelle

zu besetzen. Verlangt wird selbständige Bearbeitung des Fürsorgewesens. Vergütung nach Gr. VII D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf usw. sind unter Angabe des frühesten Eintritts an das Amt Morbach zu richten.

Morbach (Kreis Bernkastel),
den 27. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.

An der Stadt. Knaben- u. Mädchenmittelschule in Hameln ist sofort eine **Mittelschullehrerstelle**

zu besetzen. Bewerber müssen die Lehrbefähigung für Mathematik, Chemie und Physik besitzen. Außerdem ist erwünscht die Lehrbefähigung oder Unterrichtserfahrung in Kurzschrift und Maschinenschreiben.

Bewerber mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen, Nachweis der arischen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und Eozugehörigkeit sind an den unterzeichneten Oberbürgermeister bis zum 1. August 1939 einzureichen.

Hameln, den 1. Juli 1939.

Der Oberbürgermeister.

S c h m i d t.

An der neuerrichteten Mittelschule in Nordseebad Bork auf Föhr ist sofort

eine Mittelschullehrerinstelle

zu besetzen. Lehrbefähigung: In zwei von folgenden Fächern Deutsch, Englisch, Biologie, Turnen, Handarbeit, Geschichte, Erdkunde.

Bewerbungen mit den vorgeschriebenen Unterlagen, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung werden sofort erbeten an den Rektor der Mittelschule.

Bork auf Föhr, den 29. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Für die Hauswirtschaftliche Berufsschule in Meschede wird für sofort eine **Gewerbeoberlehrerin**

als Fachvorsteherin gesucht. Probezeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Meschede, Ortskl. B, als Eingangspforte zum Hochsauerland ist herrlich gelegen und besitzt gute Eisenbahnverbindungen nach dem Industriegebiet. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließl. Lichtbild sind zu richten an den **Vorsitzenden des Kreis Ausschusses in Meschede.**

Hilfsschullehrerstelle.

An der Deutschen Gemeinschaftsschule in Wanzleben (Bez. Magdeburg) ist die Stelle eines **Hilfsschullehrers** zu besetzen. Bewerber, die ihre Hilfsschullehrerprüfung abgelegt haben, wollen ihre Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen an den Bürgermeister der Stadt Wanzleben einreichen.

Wanzleben (Bezirk Magdeburg),
den 29. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Suche zum 20. Juli auf

tüchtige Lehrkraft

in Mathematik u. Physik zur Nachhilfe für Abiturienten. Angenehmer Landaufenthalt. Zuschriften mit Entschädigungsanprüchen erbittet **Walter Bethge, Domäne Neuwegersleben (Bezirk Magdeburg).**

Weitere Ausreibungen von
Lehrer- und Lehrerinnenstellen
finden Sie einige Seiten weiter!

Bei der Kreisverwaltungsverwaltung Flato (Reg.-Bez. Grenz- u. Pof.-Westpr.) ist baldmöggl. die Stelle eines

Kreisausschuß- inspektors

für d. Arbeitsgebiete: Kassen-, Finanz- und Steuerwesen sowie Grundstücksverwaltung zu besetzen. Besoldung nach Gruppe A 4 c² R.B.D., Ortskl. B. Planmäßige Anstellung erfolgt nach erfolgreich abgelegter Probezeit von 6 Monaten. Für Uebertragung der Stelle sind Ablegung der 2. Verwaltungsprüfung, nachweislich langjährige Praxis auf den bezeichneten Arbeitsgebieten und selbständiges Arbeiten Bedingung.

Verjüngungsanwärter erhalten bei Nachw. gleicher Eignung den Vorzug.

Bewerbungen mit allen vorgeschriebenen Unterlagen und Lichtbild bitten umgehend einzureichen
Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Bei der Stadtverwaltung Hilden ist sofort die Stelle

eines Verwaltungs- angestellten

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe VII D. A. Gute Kenntnisse und Erfahrungen auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung, insbesondere im Rechnungsprüfungsamt, sowie Nachweis abgelegter 1. Verwaltungsprüfung Bedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind unter Angabe des Eintrittstermins sofort einzureichen.
Hilden b. Düsseldorf, 23. 6. 1939.

Der Bürgermeister.
Schomburg.

Bei der Stadtverwaltung Bad Schwalbach (Untertaunuskreis) Nähe Wiesbaden ist die Beamtenstelle eines

Stadtschreibers

als Leiter der Rechnungs- u. Steuerabteilung zu besetzen. Anstellung nach Gruppe A 7 a der R.B.D. Ortsklasse B. Gefordert wird: Abgelegte erste Verwaltungsprüfung, Spezialkenntnisse auf den Gebieten der Vermögens- u. Grundstücksverwaltung, des Haushalts-, Kassen-, Rechnungs- u. Realsteuerwesens. Bewerbungen mit Unterlagen (Lichtbild) sind umgehend bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Bad Schwalbach, den 22. 6. 1939.
Der Bürgermeister.

Zum 1. 10. 1939 (evtl. auch früher) wird für die Stadtkasse ein jüngerer

Verwaltungs- angestellter

(Verwaltungsangestellte) gesucht. Vergütung nach Gruppe VIII D. A. bei Bewährung VII. Verlangt werden praktische Erfahrungen und Kenntnisse des Kassen- und Rechnungswesens einer Stadt. (Machschienenbuchhaltung.) Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 10. Juli 1939 einzureichen.

Seiligenbeil, den 27. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Die Kreisverwaltungsverwaltung Jauer (Reg.-Bez. Biegnitz) sucht für bald oder später einen

Angestellten

für das Rechnungsprüfungsamt, der gründliche Kenntnisse i. Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen der Gemeinden besitzt. Vergütung nach Gr. VII D. A. Ortskl. B. Aufsteigungsmöglichkeit b. Vorliegen d. entsprechenden Voraussetzungen nach Gr. VI b. Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen sind bald einzureichen.

Der Landrat des Kr. Jauer.

Für die Kreisausschußverwaltung Uesedom-Wollin in Swinemünde werden zum sofortigen Dienstantritt

**mehrere Verwaltungs-
angestellte**

gesucht. Erforderlich sind:

1. gründliche Kenntnisse und ausreichende Erfahrungen im Verwaltungsdienst, insbesondere im Haushalts-, Kassen- u. Rechnungswesen bzw. im Gemeinde- und Standesamtsaufsichtswesen,
2. selbständiges Arbeiten,
3. abgelegte 1. Verwaltungsprüfung.

Vergütung erfolgt nach Gruppe VI b D. A. Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind umgehend einzureichen.

Swinemünde, den 27. Juni 1939.
Der Landrat.

(Verwaltung des Kreisverwaltungsverbandes.) Florke.

Vom Kreisausschuß Wolmirstedt bei Magdeburg zum baldigen Antritt

Verwaltungs- angestellter

für das Rechnungsprüfungsamt gesucht. Bezahlung nach Vergütungsgruppe VII D. A. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften, Nachweis der ar. Abstammung) umgehend erbeten.
Der Vorsitzende d. Kreisausschusses

Verwaltungsgehilfe

mit Vergütung nach Gr. VII D. A. (alte Tarifordnung Gr. VI) mit Erfahrung im Steuer- und Wohlfahrtswesen zu sofort gesucht. Bewerbungsgesuche mit den üblichen Unterlagen, Angabe über Dienstantritt sofort erbeten.

Loitz (Borpommern).

Der Bürgermeister.

Zum möglichst baldigen Antritt wird ein tüchtiger

Verwaltungs- angestellter

für das Polizei-, Steuer- und Haushaltswesen gesucht. Besoldung nach Gruppe VII D. A. Ortsklasse B. Die üblichen Bewerbungsunterlagen sind umgehend bei mir einzureichen.
Bassum (Bez. Bremen), 29. 6. 1939.

Der Bürgermeister.
Dr. Lange.

Bei der Stadtverwaltung Greiz (Thür.) sind zu besetzen:

eine Inspektorenstelle

nach Bef.-Gr. A 4 c² (II. Verwaltungsprüfung),

eine Affistentenstelle

nach Bef.-Gr. A 8 a (Bürobeamten- oder I. Verwaltungsprüfung).

Bewerbungen an **Oberbürgermeister** — Personalamt — **Greiz.**

Bei der Stadtverwaltung Bredstedt (Schleswig) ist sofort, spätestens zum 1. Oktober 1939 eine

Stadtobersekretärstelle

(Besoldungsgruppe A 5 b) zu besetzen. Gefordert werden eingehende Kenntnisse und mehrjährige prakt. Tätigkeit auf dem Gebiete der Hauptverwaltung und des Standesamtswesens. Bewerber, die mindestens die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben und an selbständige Arbeit gewöhnt sind, wollen sich unter Befügung der erforderlichen Unterlagen (einschließlich Lichtbild, bis zum 15. Juli 1939 bewerben.

Die Probezeit beträgt 6 Monate. Verjüngungsanwärter und alte Kämpfer erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bredstedt (Schlesw.), 26. 6. 1939.
Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Kamp-
Lintfort, Kreis Moers (23 000 Einwohner), Ortskl. B, ist die Stelle eines

Gemeindefekretärs

der Besoldungsgr. A 7 a bzw. A 7 b S sofort zu besetzen. Bewerber müssen die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Bewerber mit praktischer Erfahrung im Kassenwesen werden bevorzugt. Den Bewerbungen sind Lebenslauf, beglaubigte Zeugnisabschriften u. Lichtbild beizufügen.
Kamp-Lintfort (Kreis Moers), den 26. Juni 1939.

Der Bürgermeister.
Veslar.

Bei der Stadtverwaltung Gernrode (Harz), 4500 Einw., Ortskl. B, ist die

Verwaltungs- angestelltenstelle

für das Meldeamt sofort zu besetzen. Vergütung je nach Vorbildung. Mit dem Ausbau eines neuen Meldeamtes ist begonnen. Bewerbungen mit allen notwendigen Unterlagen sind zu richten an den

Bürgermeister
der Stadt Gernrode (Harz).

Beim Kreiswohlfahrtsamt ist zum 1. August d. J. die Stelle eines

Angestellten

mit gründlichen Fachkenntnissen im Bürodienst und näherer Kenntnis von Gesetzen und Vorschriften, betr. Anstaltsfürsorge, Wochenfürsorge u. a., zu besetzen. Vergütung nach D. A., VII. Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabschriften u. Nachweis der deutschblütigen Abstammung umgehend erbeten an

Kreisausschuß in Meldorf (Holst.).
J. W.: Dr. Rietdorf.

Für die Amtsverwaltung Ludweiler-
Barndt werden zum alsbaldigen
Eintritt zwei tüchtige

Verwaltungsgehilfen und zwei

Stenotypistinnen

in Dauerstellung gesucht. Besoldung erfolgt nach Uebereinkunft. Ludweiler-
Barndt ist Ausflugs- u. Erholungs-
ort mit landschaftlich hervorragender,
waldreicher Umgebung. Die 15 km
entfernt liegende Saargroßstadt
Saarbrücken — Sitz der Verwaltungs-
schule und Akademie — ist mit
der Reichsbahn und Straßenbahn
zu erreichen.

Bewerbungen umgehend erbeten.

Ludweiler-
Barndt (Kreis Saar-
brücken), den 26. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister.
Ortmann.

Für die hiesige Gemeinde- und
Amtsverwaltung wird zum als-
baldigen Eintritt

ein Verwaltungs- angestellter

gesucht. Bevorzugt werden jüngere
Bewerber, die möglichst in allen
Zweigen der Verwaltung ausge-
bildet sind und selbständig arbeiten
können. Vergütung zunächst nach
Bereinbarung, und zwar in An-
lehnung an die Gruppe VII der
D. A. Bewerbungen mit selbst-
geschriebenem Lebenslauf und den
üblichen Unterlagen einschl. Lichtbild
sind umgehend einzureichen.

Pratau (Kreis Wittenberg),
den 27. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Neu-
brandenburg (Meckl.) ist zu sofort
die Stelle eines

Stadtaffistenten

zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 8 a
Ortsklasse B. Die Stelle ist für Zivil-
anwärter freigegeben. Bewerber mit
abgelegter 1. Verwaltungsprüfung
wollen die erforderlichen Bewer-
bungsunterlagen an den Unterzeich-
neten einreichen.

Neubrandenburg (Mecklenburg),
den 26. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung
soll zum 1. Oktober d. J. eine

Angestelltenstelle

neu besetzt werden. Die Besoldung
erfolgt nach Gruppe VII der D. A.
Kenntnisse auf dem Gebiete des
Wohlfahrtswesens und Ablegung der
1. Verwaltungsprüfung ist erwünscht.

Der Amtsbürgermeister
des Amtes Riesenbeck (Westf.)

Bei der Stadtverwaltung Rind-
elbrück (Bezirk Erfurt) ist eine

Angestelltenstelle

nach Gruppe VII D. A. zu besetzen.
(Allgemeine Verwaltung, Polizei
und Standesamt). Bewerbungen
mit Bild, lückenlosem Lebenslauf,
Zeugnisabschriften u. Urtenachweis
bis 15. Juli 1939 erbeten.

Rindelbrück, den 30. Juni 1939.
Der Bürgermeister. Reich.

Das Amt Riegelsberg bei Saarbrücken sucht z. baldigen Eintritt

1. einen Amtsinspektor
Gruppe 4c² der Reichsbesoldungsordnung. Bedingung: 1. und 2. Fachprüfung. Militärämter haben bei Erfüllung der Bedingung den Vorzug.

2. zwei Verwaltungsangestellte

Bergütung: bei 1. Fachprüfung Gruppe Vb I D. A., bei 2. Fachprüfung Gruppe Vb I D. A.
Riegelsberg (15500 Einwohner) ist landschaftlich schön gelegen und mit der Großstadt Saarbrücken durch Straßenbahn verbunden. Es besteht die Möglichkeit des Besuchs der Gemeindeverwaltungs- und Sparfassenhschule und der Verwaltungsakademie Saarpfalz in Saarbrücken. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild bis spätestens 15. 7. 1939 erbeten.

Riegelsberg (Kreis Saarbrücken), den 28. Juni 1939.

Der Amtsbürgermeister:
Dr. Christmann.

Zum alsbaldigen Antritt bzw. 1. Okt. werden gesucht

drei Angestellte.

Erste Verwaltungsprüfung oder gründliche Kenntnis der Fürsorgegesetzgebung erwünscht. Anstellung auf Privatdienstvertrag. Vergütung Gruppe VII I D. A. Bewerbungen gesuche mit selbstgeschrieb. Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisabschr. an

Landrat des Kreises Königsberg (Neum.).
Reuschner.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Bei der Stadtverwaltung Hilden ist sofort die Stelle

eines technischen Stadtinspektors

zu besetzen. Anstellung erfolgt mit Beamteneigenschaft in Besoldungsgruppe A 4 c² der Reichsbesoldungsordnung. Flotte, saubere Zeichner, die das Reisezeugnis einer Höheren Technischen Lehranstalt für Tiefbau besitzen und reiche praktische Erfahrungen im städtischen Tiefbau, insbesondere Kanalbau, haben, sowie mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit bei Behörden nachweisen, wollen Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der artischen Abstammung unter Angabe des Eintrittstermins sofort einreichen.

Hilden bei Düsseldorf, den 26. 6. 39.

Der Bürgermeister.
Schomburg.

Bei der Stadtverwaltung Ortelsburg sind folgende Stellen sobald als möglich zu besetzen:

a) **ein Bauingenieur**
für die Fachrichtung Hochbau,

b) **ein Bauingenieur**
für die Fachrichtung Tiefbau.

Bergütung nach Gruppe Va der Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Ortelsburg, den 27. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Gesucht wird z. sofortigen Dienstantritt

techn. Angestellter

mit abgeschlossener HTL-Bildung für Entwurf, Bauleitung und Abrechnung. Vergütung erfolgt nach Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Preuß. Staatshochbauamt Fulda,
Schloßstraße 4.

Die Stelle des Stadtbaudirektors

der Stadt Hildesheim (rd. 70 000 Einwohner) soll unverzüglich neu besetzt werden. Der Bewerber muß mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiete des Hoch- und Tiefbaues, des Städtebaues, der Denkmalspflege, der Baupolizei sowie des Wohnungs- und Siedlungswesens haben. Er muß künstlerisch gut befähigt sein, ferner die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst besitzen und die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt. Er muß deutschblütiger Abstammung und im Falle seiner Verheiratung mit einer Frau deutschblütiger Abstammung verheiratet sein.

Befoldung nach Gruppe A 2 b RD., Ortsgruppe B.

Die Umwandlung der Stelle in eine Beigeordnetenstelle soll später beantragt werden. Für die Uebernahme von Nebenbeschäftigungen sind die gesetzlichen Vorschriften maßgebend.

Den Bewerbungen sind beizufügen: ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit, (hierzu Pläne bzw. Photos ausgeführter Arbeiten), Ariernachweis, Lichtbild.

Die Bewerbungen sind umgehend, spätestens jedoch bis 31. Juli 1939 an den Unterzeichneten zu richten.

Hildesheim, den 29. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Schlawe (Pommern) ist sofort die Stelle des

Stadtbaumeisters

(Leiter der gesamten Baubewertung)

zu besetzen. Befoldung nach Gruppe A 4 b¹ (falls Dipl.-Ing.-Examen abgelegt nach Gruppe A 3 c) der Reichsbesoldungsordnung; vor endgültiger Anstellung als Beamter 1 Jahr Probezeit.

Bewerbungen tüchtiger Baufachleute mit praktischen Erfahrungen des gesamten Bauwesens einschl. Baupolizei sind mit Nachweisen über Fachausbildung, vollständigem Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung umgehend einzureichen. Schlawe (Pommern), den 30. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Für die Durchführung von umfangreichen Entwässerungsarbeiten sowie Deich- und Schöpfwerksbauten im Gebiete der Bongsieler Wasserlöschungskommune (16000—17000 ha) werden für den Innen- und Außendienst

2 bis 3 Tiefbau- oder Kulturbauingenieure

zum alsbaldigen Antritt gesucht. Die auszuführenden Arbeiten erstrecken sich über mehrere Jahre. Bei Bewährung kann dem einen oder anderen Techniker Dauerstellung zugesichert werden. Unter Angabe der Gehaltsansprüche sind Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen zu richten an den

Deichgrafen des I. Schleswigschen Deichbundes
in Niebüll (Kreis Sütdondern).

Bei der Stadt Eberswalde (38000 Einwohner) ist die Stelle eines

Stadtbauinspektors

als Sachbearbeiter für die Baupolizei und die Stelle eines

Stadtbaumeisters für Tiefbau,

beide im Beamtenverhältnis, zu besetzen.

Die Bewerber müssen deutschen oder artverwandten Blutes und Reichsbürger sein (auch Ehefrau), rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten und neben guter Allgemeinbildung eine abgeschlossene technische Ausbildung nachweisen. Daneben sind bei dem Bauinspektor Erfahrungen im Entwurf und in der Bauleitung von Hochbauten, möglichst auch Tätigkeit in der Baupolizei, bei dem Baumeister für Tiefbau mehrjährige Erfahrung im Tiefbau, bei beiden gute Gesetzeskenntnisse auf den einschlägigen Gebieten, Gewandtheit im Schriftverkehr und in Verhandlungen, gute statische Kenntnisse und Erfahrungen in der Bauberatung erforderlich. Die Probezeit, die gegebenenfalls abgekürzt werden kann, beträgt 9 Monate.

Befoldung für den Bauinspektor nach Gruppe A 4 c², für den Baumeister für Tiefbau nach Gruppe A 4 b¹ der Besoldungsordnung für Reichsbeamte, Ortsklasse B. Den Bewerbungen, die umgehend erwartet werden, sind ein ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften und Probezeichnungen beizufügen.

Eberswalde, den 23. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Die Stadtverwaltung Frankfurt (Oder) beabsichtigt

einen Stadtplaner

einzustellen. Gesucht wird ein Diplom-Ingenieur mit Erfahrungen im Städtebau und mit architektonischen Fähigkeiten. Er muß vertraut sein mit der Zielsetzung neuzeitlicher Stadt- und Landgestaltung. Der Bewerber muß selbständig nach gegebenen Richtlinien arbeiten können.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen, Bildnachweisen in Altenformat über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins sowie Nachweis der artischen Abstammung sind umgehend zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder).

Zum 1. Januar 1940 ist hier die Stelle

eines Betriebsleiters der Städt. Werke

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt auf Privatdienstvertrag. Die Vergütung wird nach Gruppe Vb I D. A. bezahlt. Dienstwohnung wird wahrscheinlich frei.

Bedingungen: Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiete des Gas-, Wasser- und Elektrofach. Mehrjährige Tätigkeit in selbständiger Stellung.

Bewerbungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung, gegebenenfalls auch für die Ehefrau, sind baldigst an den Unterzeichneten einzureichen. Rotenburg hat rund 8000 Einwohner.

Rotenburg (Hannover), den 20. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Technischer Stadtinspektor

mit abgeschl. Fachschulbildung, prakt. Erfahrungen im Hochbau und guten Kenntnissen in der Statik gesucht. Frühere Tätigkeit bei Behörden erwünscht, aber nicht Bedingung. Das Arbeitsgebiet umfaßt alle Arbeiten eines Stadtbauamtes und die Mitarbeit in der Baupolizei. Besoldung nach Gruppe A 4c² RWD., Ortskl. B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschbl. Abstammung (bei verheirateten Bewerbern auch für die Ehefrau) sind mögl. bald einzureichen.

Strehlen (Schles.), den 23. 6. 39.

Der Bürgermeister.

Für das Gemeindebauamt wird zum möglichst sofortigen Antritt ein

Bautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung und einiger Praxis auf dem Gebiete der Baupolizei, des städtischen Tiefbaues, Straßenbaues sowie der Grundstücks- u. Gebäudeverwaltung gesucht. Es handelt sich um einen selbständigen Posten. Besoldung nach Gruppe 6a der LD. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind mir sofort einzureichen.

Freiwalddau (Niederschlesien), den 28. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Deichtechniker

(auch pensionierter Beamter) für größeren Deichverband sofort gesucht. Angabe von Gehaltsansprüchen werden erbeten unter K 8253 an die Geschäftsst. d. Bl.

Das städt. Hochbauamt Gleitwitz sucht einen Hochbautechniker

zum möglichst baldigen Antritt. Bedingung: Abgeschlossene Fachschulbildung, zeichnerisch befähigt, längere Erfahrung im Veranschlagen, Abrechnen und in der Leitung von Hochbauten. Vergütung erfolgt nach Gruppe Va der LD. A.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an den Oberbürgermeister der Stadt Gleitwitz (Personalamt).

Gleitwitz, am 27. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister.

Stadt-Tiefbauinspektor

für sämtliche Straßenneubauten und Kanalbauten sowie alle sonstigen Tiefbauarbeiten baldmöglichst gesucht. Abschlußprüfung einer staatlich anerkannten Baugewerkschule. Mehrjährige Praxis.

Lebenslängliche Anstellung nach erfolgreicher Ableistung eines Probejahres. Besoldung nach Reichsbesoldungsgruppe A 4c², Ortskl. B.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Dienstantritts bis 20. 7. 39 an den Unterzeichneten.

Sauban (Schlesien), d. 26. 6. 1939.

Der Bürgermeister.

S a n t o w.

Für das Stadtbauamt Greiz (Thüringen) werden gesucht:

1 Architekt (Städtebauer),

(Bewerber muß bes. Erfahrungen und Fähigkeiten in Stadtplanungsarbeiten nachweisen können, Bezahlung nach Vergüt.-Gruppe VIa LD. A mit Aufstiegsmöglichkeit nach Vergüt.-Gruppe Va LD. A);

1 Hochbautechniker,

(Bewerber muß allgemeine technische Arbeiten eines Stadtbauamtes selbständig erledigen können, Bezahlung nach Vergüt.-Gruppe VIa LD. A.)
Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, selbstgefertigten Zeichnungen, Lichtbild und Nachweis der Abstammung umgehend an
Oberbürgermeister — Personalamt — Greiz (Thüringen).

Für die Arbeiten zur Erweiterung des Kaiser-Wilhelm-Kanals werden sofort gesucht,
mehrere

Vermessungs-Ingenieure oder Affektoren d. Vermessungsdienstes und Vermessungstechniker.

Bewerb. mit Zeugnisabschr. u. Lebenslauf sind unter Angabe des frühesten Dienstantritts u. der Abkömmlichkeit einzureichen.

Der Oberpräsident — Wasserstraßendirektion,
Kiel, Saphienblatt 13/17.

Für das Stadtbauamt der Reichsbauernstadt Goslar (Ortskl. B) werden infolge ständig zunehmender Vergrößerung der Arbeitsgebiete gesucht:

1 Tiefbautechniker

1 Tiefbautechniker

1 Hochbautechniker

1 Hochbautechniker

mit Erfahrung auf dem Gebiete des modernen Straßenbauwesens, mit Erfahrung auf dem Gebiete der Stadtentwässerung, mit Kenntnissen im Baupolzeiwesen und in der Bauberatung, mit Erfahrung in Entwurfsarbeiten und zeichnerischer Begabung (Zeichnungen sind beizufügen).

Bergütung nach Gruppe Va der LD. A.

Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der deutschblütigen Abstammung und Angabe des frühesten Dienstantritts sind sofort einzureichen.

Goslar, den 23. Juni 1939.

Der Oberbürgermeister der Reichsbauernstadt.

ein Hoch- u. Tiefbautechniker

für Baupolizei, firm in Statik einschl. Eisenbetonbau und

ein Hochbautechniker

mit guten zeichn. Fähigkeiten sofort oder spätestens bis 30. Sept. gesucht. Erwünscht ist mehrjährige Behördenpraxis. Vergütung nach Gr. VIa LD. A. Bewerbungen mit entsprech. Fähigkeitsnachweisen (Zeugnisabschriften), Lichtbild, Nachw. der ar. Abstammung zu richten an den

Landrat in Altenburg (Thüringen).

Zum 1. Oktober 1939 oder früher wird für das hiesige Stadtbauamt ein gut befähigter

Bauingenieur

mit der Fachrichtung für Hoch- oder Tiefbau gesucht. Besoldung nach Gr. Va LD. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild umgehend erbeten. Binneberg (Ortsklasse B) hat 13 000 Einwohner und liegt im Vorortverkehr von Hamburg.

Binneberg, den 29. Juni 1939.

Der Bürgermeister.

Tiefbautechniker

für Stein-, Leer-, Betonstraße und Erdbau sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an:

Ostf. Gert

Straßen- und Tiefbau
Biederitz/ Magdeburg.

Bei der Stadtverwaltung Saalfeld (Saale) sind folgende Stellen zu belegen:

a) 1 Tiefbautechniker

mit Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt und praktischen Erfahrungen auf allen Gebieten des Tiefbauwesens. Vergütung nach Gr. VIa oder Va der LD. A, Ortskl. B.

b) 1 Stadtaffizent.

Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben. Besoldung nach Gr. A 8a RWD., Ortsklasse B. Versorgungsanwärter haben den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild, sowie Freigabeschein für die Stelle zu a werden sofort erbeten.

Der Bürgermeister
in Saalfeld (Saale).

Hochbautechniker

für Baupolizei- und laufende Dienstgeschäfte baldmöglichst gesucht. Vergütung nach Gruppe Va LD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an

Preussisches Staatshochbauamt
Stensburg, Moltkestr. 5.

Bauzeichner

zum 1. August d. J. gesucht. Vergütung nach Gruppe VIa LD. A. Meldungen umgehend erbeten.

Der Bürgermeister d. Stadt Lehrte.

Gesucht wird für sofort oder später

ein Zeichner

für kulturbautechnische Arbeiten, Uferbauten, Schöpfwerke usw. Selbiger wird für Außenarbeiten (örtliche Aufnahmen) ausgebildet. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerbungsunterlagen sind zu richten an den Padelner Deich- und Uferbauverband Otterndorf (Niederelbe).

Kulturbautechniker

für wassertechnische Vorarbeiten gesucht. Vergütung erfolgt nach der LD. A.

Wasserwirtschaftsamt
Cottbus, Schillerstraße 43.

Beim hiesigen Stadtbauamt ist die Stelle eines

Hochbautechnikers

balddmöglichst zu besetzen. Erforderlich: Abschlußprüfung einer höheren technischen Lehranstalt, gute zeichnerische Fähigkeiten. Anstellung erfolgt als Beamter auf Widerruf in Besoldungsgr. A 7a der Besoldungsordnung, Ortsklasse B.

Bewerbungen, belegt mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Zeichnungen und Nachweisen über arische Abstammung wollen umgehend bei mir eingereicht werden.

**Der Bürgermeister
der Stadt Neustadt bei Coburg.**
gez. F. Schubart.

Für das hiesige Kreis Kulturbauamt wird zum baldigen Antritt ein

Kulturbau-Ingenieur

für Wasserwirtschaft und Kulturbau-technik gesucht, dem Gelegenheit geboten ist, sich in sämtliche wasserwirtschaftliche Belange einzuarbeiten. Das Arbeitsgebiet ist vielseitig und erstreckt sich auf Planung und Bau-leitung. Vergütung nach Gruppe Va der I. D. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, auch Abkömmlichheitsbescheinigung baldigst erbeten.

**Der Landrat des Kreises Strehlen
(Schlesien).**

Beim Amt Badgassen (Saar) (15000 Einwohner) ist sofort eine

Bauinspektorstelle

mit einer jüngeren Kraft zu besetzen.

Bewerber müssen die Abschlußprüfung für Hoch- und Tiefbau abgelegt haben, über gute Kenntnisse u. mehrjährige Erfahrung im gesamten Hoch- und Tiefbau, der Baupolizei sowie des Wohnungs- und Siedlungswesens verfügen u. bereits längere Zeit im Behördenamt tätig sein. Die Befolgung erfolgt nach Gruppe A 4c¹ RBD., Ortsklasse C. Nach Ablauf einer Probezeit von einem Jahr erfolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit. Bei Bewährung besteht Aussicht auf spätere Uebertragung der Amtsbaumeisterstelle. Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen beglaubigten Zeugnisabschriften sowie Nachweis der ar. Abstammung sind bis spätestens 15. Juli 1939 bei mir einzureichen.

Badgassen (Saar), den 1. 7. 1939.
Der Amtsbürgermeister:
Licht.

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachschulbildung und einiger Behördenpraxis gesucht. Besoldung nach Gruppe Va I. D. A. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild sind umgehend einzureichen an den

**Bürgermeister
in Rastenburg (Ostpr.).**

Für das Kreisbauamt in Meldorf wird zum möglichst baldigen Antritt

ein Techniker

gesucht, der Erfahrung in Statik und Baupolizeisachen besitzt.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an den

Kreisamtschef in Meldorf (Holst.).

Die hauptamtliche Stelle des Stadtbaurates (Beigeordneten)

der Stadt Komotau im Sudetengau, einer Industrie- und Schulstadt mit rund 35 000 Einwohnern, gelangt zur Besetzung.

Die Bewerber müssen abgeschlossene technische Hochschulbildung nachweisen und die Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die zum Leiter der gesamten Bauverwaltung (Planungs-, Siedlungs-, Wohnungswesen, Städtebau, Baupolizei, Hoch- und Tiefbau, Straßenbau usw.) befähigen. Bewerber mit entsprechender längerer Vorpraxis genießen bei Vorhandensein aller sonstigen Voraussetzungen den Vorzug.

Die Besoldung erfolgt nach A 2 c².

Bewerbungen sind unter Anschluß eines ausführlichen Lebenslaufes, der Belege über die bisherige Tätigkeit und der politischen Einstellung, des Nachweises der arischen Abstammung für den Bewerber und gegebenenfalls auch für seine Ehefrau sowie eines Lichtbildes längstens bis 15. Juli l. J. beim Bürgermeister der Stadt Komotau einzureichen.

Komotau (Sudetengau), am 30. Juni 1939.
Der Bürgermeister. Fiedler.

Für meine Stadtwerke suche ich für sofort einen

Elektro-Techniker

mit technischer Mittelschulbildung, der möglichst Erfahrung in der Verlegung städtischer Kabelnetze, Aufstellung und Inbetriebnahme von Transformatoren nachweisen kann. Der Bewerber muß ferner ein gewandter Zeichner sein und über eine gute Auffassungsgabe verfügen. Die Vergütung erfolgt nach der I. D. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) werden sofort erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt des Rdf.-Wagens.

Beim Bauamt der Stadt Weißwasser (Oberlausitz), Hauptort der Deutschen Glasindustrie, 15 000 Einwohner, Ortsklasse B, D-Zug-Haltestelle der Berlin-Görlitz-Hirschberger Eisenbahn und Ausgangspunkt der Bahnen nach Muslau-Leuplitz-Sommerfeld und nach Forst-Guben, ist sofort die

Stelle eines Ingenieurs der Fachrichtung Hochbau

(Sachbearbeiter der Baupolizei) zu besetzen. Vergütung nach Gr. VIa bzw. Va der Tarifordnung A für Gesellschaftsmitglieder im öffentl. Dienst. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung bis zum 20. Juli 1939 an

Bürgermeister der Stadt Weißwasser (Oberlausitz).

Für meine Stadtwerke suche ich für sofort einen tüchtigen und erfahrenen

Meister,

der zuverlässiger und sicherer Schweißer und Rohrleger ist und sich besondere Erfahrungen im Heizungsfach, möglichst auf Baustellen und Montage, erworben hat. Der Bewerber soll möglichst die Meisterprüfung abgelegt haben. Die Vergütung erfolgt nach der I. D. A.

Bewerber, die den Anforderungen genügen, wollen ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) sofort einreichen.

Der Bürgermeister der Stadt des Rdf.-Wagens.

Von der Kreisbehörde wird für sofort oder später

ein Verwaltungsinspektor

gesucht. Für die Stelle kommen nur tüchtige und umsichtige Fachmänner in Frage, die eine erfolgreiche Tätigkeit in der Kommunalverwaltung, insbesondere der allgemeinen Verwaltung, nachweisen können, gründliche Erfahrungen besitzen, organisatorisch befähigt sind, das Standesamtswesen beherrschen und die 2. Verwaltungsprüfung abgelegt haben. Probezeit 6 Monate. Besoldung nach Gruppe 4c² RBD., Ortsklasse C.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den
Landrat in Schleiz (Thüringen). Berl.

Zum 1. August oder später wird für das

Schülerinnenheim der staatlichen Handels- und Gewerbeschule für Mädchen in Potsdam

eine Erzieherin als Heimleiterin

gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nimmt entgegen
die Direktorin.

Die Staatlich berechnigte private Oberschule Seehausen (Altmark)

sucht zum 15. August 1939

eine Studienassessorin

für Biologie.

Uebrige Fächer beliebig.

An der Städtischen Oberschule für Mädchen (hauswirtschaftliche Form) in Blankenburg a. Harz ist die Stelle

einer Zeichenlehrerin

zu besetzen. In Frage kommt auch

eine techn. Lehrerin,

die Zeichenunterricht (nebenbei Handarbeit bzw. Turnen) zu erteilen berechtigt ist. Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und begl. Zeugnisabschriften umgehend an den Direktor der Schule erbeten.

Blankenburg a. Harz, d. 22. 6. 39.
Der Bürgermeister.

Mittelschullehrer

für Deutsch und Mathematik sucht die vollausgestattete Mittelschule in Kreisstadt Greifenhagen bei Stettin.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend erbeten.

Der Bürgermeister.

An der hiesigen anerkannten Mittelschule ist zum 1. August d. J.

eine Lehrerinstelle

zu besetzen. Erforderl. Lehrbefähig: Englisch, Leibesübungen, Kursive. Erw. ist die Unterrichtsbebefähigung in Biologie. Bleicherode gehört zur Ortsklasse B. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und arischem Nachweis sind alsbald, spätestens bis zum 10. Juli d. J. bei mir einzureichen.

Bleicherode am Harz,
den 21. Juni 1939.
Der Bürgermeister.

Suche zum August 1939 evangelische

Erzieherin

für meine 10jährige Tochter, erste Enzeumsklasse. Zeugnisse, Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche an
**Frau Fleckbach, Landeshow
(Kreis Lauenburg in Pommern).**

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Von der Kreisbehörde werden für sofort oder später

2 Stenotypistinnen oder 2 Stenotypisten,

die flott Maschine schreiben können u. mindestens 150 Silben Stenographie beherrschen, gesucht. Vergütung nach Berg.-Gr. VIII I. D. A, Ortsklasse C. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den
Landrat in Schleiz (Thüringen). Bert.

Wir suchen für sofort, spätestens jedoch zum 1. August 1939

eine Angestellte als Stenotypistin

und zur Bedienung der Fakturermaschine. Vergütung nach I. D. A, Vergütungsgruppe VIII. Bewerbungen, zunächst nur schriftlich, sind mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen bei den
Städtischen Werken Gelle (Abteilung Gas- u. Wasserwerke).

Für meine Stadtwerke suche ich eine tüchtige

Mitarbeiterin,

die Stenographie und Maschinenschriften beherrscht, sowie möglichst Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung nachweisen kann. Erfahrung in städtischen Betrieben ist erwünscht. Die Vergütung erfolgt nach der I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften) werden umgehend erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt des Adz.-Wagens.

Bei der Stadtverwaltung Bendorf am Rhein, Kreis Koblenz-Land (10500 Einwohner), ist sofort die Stelle eines

Stadtkleisters

zu besetzen. Besoldung nach Gr. A 7a RBO. Ortsklasse B. Planmäßige Anstellung nach 6 monatiger erfolgreich abgeleiteter Probezeit.

Bewerber mit abgelegter 1. Verwaltungsprüfung und guten Erfahrungen in Volkzeitanlagen wollen Bewerbungen sofort einreichen. Die üblichen Unterlagen — Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Abstammungsnachweis (evtl. auch für Ehefrau) — sind mit einzureichen.

Bendorf (Rhein), d. 1. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

R o m p.

Verwaltungs- angestellter

mit Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in Grundbesitz-, Pacht- und allgemeinen Rechtsangelegenheiten zum sofortigen Dienstantritt gesucht. Besoldung nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 5. Juli d. J. erbeten.

**Der Bürgermeister
der Stadt Pyritz (Pommern).**
Floret.

Bei der Kreisbehörde in Schleiz wird für sofort oder später

ein Angestellter

für die Kraftfahrzeugzulassungsstelle gesucht.

Der Bewerber muß gute kraftfahrtechnische Fachkenntnisse, mindestens den Führerschein der Klasse 3 besitzen und auch verwaltungsmäßig selbstständig arbeiten können. Vergütung nach Vergütungsgruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und den sonstigen Unterlagen sind umgehend zu richten an den

Landrat in Schleiz (Thüringen). Bert.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmöglichst zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingefandt sind

Für die Verwaltung des Fleckens Bederkesa wird ein tüchtiger

Verwaltungs- angestellter

gesucht. Dienstantritt sofort, mindestens zum 1. 10. d. J. Vergütung nach Gruppe VII I. D. A. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

**Der Bürgermeister
des Fleckens Bederkesa.**
B o l k m a n n.

Bei der hiesigen Amtsverwaltung ist zum 1. August 1939

eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Tarifgruppe VII I. D. A.

Bewerber, welche über hinreichende Kenntnisse im Standesamts- und Verkehrswesen sowie in der Registeratur verfügen, wollen ihre Bewerbung mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. sofort einreichen.

Schmallenberg (Hochsauerland),
den 3. Juli 1939.

Der Amtsbürgermeister.

Kinderpflegerin

für das Kinderheim der Stadt Kleve baldigst gesucht. In dem Heim werden bis zu 30 Kinder beiderlei Geschlechts im Alter bis zu 14 Jahren untergebracht.

Bewerbungen mit möglichst eingehender Angabe über die bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der artigen Abstammung umgehend erbeten. Vergütung je nach Vorbildung Gruppe IX bzw. VIII, Tarifordnung A.

Kleve, den 1. Juli 1939.

Der Bürgermeister.

Wir teilen unsern Lesern noch die folgenden uns bekanntgewordenen Stellenausschreibungen mit, die teilweise schon in Zeitungen usw. veröffentlicht worden sind.

Das Deutsche Frauenwerk (Mütterdienst) sucht

Wirtschaftslehrerinnen Wertlehrerinnen Volkspflegerinnen Kranken- u. Säuglings- schwestern Jugendleiterinnen.

Eine besonders befriedigende, entwicklungsfähige Aufgabe findet, wer sich als Lehrkraft im Mütterdienst betätigt. Persönlichkeiten, die unbedingt nationalsozial. Zuverlässigkeit aufweisen, wollen sich unter Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugnisabschr. bewerben bei der
**Gaustelle Schwaben, Augsburg,
Schäferstraße 13.**

Gesucht werden mehrere
Diplom-Ingenieure,
Fachrichtung Straßenbau, Bergüt.-Gruppe III oder II I. D. A, mehrere
Tiefbautechniker
mit abgeschloss. Besuch einer HTL,
Bergüt.-Gr. bis IV I. D. A, mehrere
Zeichner,

Vergütungs-Gruppe bis VII I. D. A zur Bearbeitung von Straßenbauvorhaben größeren Umfanges für einige Jahre. — Unbescholtene und national zuverlässige Bewerber artiger Abstammung wollen ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften und mit Angabe des frühesten Eintrittstages bis 15. Juli 1939 einreichen an das
**Staatliche Straßenbauamt
Saarbrücken, Hellwigstraße 12.**

Gesucht werden zum sofortigen Eintritt für Reichsneubauamt in Lundenburg (Niederdonau)

12 Hochbautechniker

für Entwurfsbearbeitung und Baustelle und

5 Kanzleikräfte

möglichst mit Behördenpraxis. Vergüt. nach I. D. A.

Bewerbungen mit handgeschrieb. Lebenslauf, Zeugnisabschriften und eidesstattlicher Erklärung über artige Abstammung sind zu richten an:

**Oberfinanzpräsident
in Niederdonau, Wien, I. Bezirk,
Wollzeile Nr. 1.**

Für Großbauvorhaben in Wien werden für sofort oder später gesucht

1. Mehrere Hochbautechniker

2. Mehrere Tiefbautechniker

Besoldung nach I. D. A,
Berg. Gr. VI/IV

3. Mehrere männliche Verwaltungs- angestellte

Besoldung nach I. D. A,
Berg. Gr. IX/VII.

Bewerbungen mit ausführl. Lebensl., Lichtbild, Zeugnisabschr. u. Angabe des Diensteintrittes sind zu richten an

**Regierungsbaupinspektor
Zimmermann,
Wien, I., Rathausstraße 13.**

Baldmöglichst gesucht für Großbaustelle in Mecklenburg

mehrere Tiefbautechniker

mit Erfahrung im Straßen- und Eisenbahnbau als Bauführer. Vergütung erfolgt nach Tarifordnung A. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Lichtbild sind zu richten an

**Dipl.-Ing. Seelhorst, Güstrow
in Mecklenburg (Bachhorst).**

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich: Paul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigentel: Robert Bötsche in Berlin-Neudölln; Druck und Verlag: Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co. Berlin SW. 68, Brandenburgstraße 21. Tel. 2. Bf. 39; 7739 einschließl. Streuverband: 3692 — Bl. 6.

Stellengesuche und Stellentausch

Stellengesuche u. Stellentausche müssen 10 Tage vor Erscheinen der Nummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besitz sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Veröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Studienassessorin (Deutsch, Gesch., Kunstgesch., Prop.), 3. J. halbe Stelle als Verwalterin einer Lehrerbund-Bücherei, ungekündigt, sucht ganze Stelle als wissenschaftliche Bibliothekarin. J H 25

Adem. Mittelschullehrer, 30 J., Pg., NSLB, Math., Physik, Chemie, sucht zum Herbst Stelle an öffentl. Mittelschule. Langjähr. Erfahrung in Biologie. Habe meiner militärischen Dienstpflicht genügt. Endgültige Anstellungsfähigkeit. Angeb. unt. A 5611 Zentral-Zeitungs-Büro, Münster (Westfalen).

Geschichte, evgl. Religion, Latein. Studienassessorin, 29 J., mit guten Zeugn. u. Unterrichtserf. an Ober- u. f. Mädch. u. Jung., auch an Berufs- u. Handelsch., möchte sich veränd. U Z 29

Studienassessor und Erzieher, Pg., ledig, Mathematik, Erdkunde, evgl., Religion, seit 3 Jahren im Internat tätig, sucht Stelle als Heimleiter od. Erzieher für 1. 10. 1939. G A 26

Techn. Lehrerin, 24 Jahre, Hauptfächer: Hauswirtschaft, Handarbeit, Schneidern (handwerksmäßig gepr.), 3. J. auf Berufsschule im Beamtenverhältnis, erteilt Unterricht in allen vorkommenden Fächern, möchte sich verändern. W M 60

Mittelschullehrer, 30 J., verh., kath., 6 Sem. Philologiestudium, Lehrbef. in Erdk. u. Gesch., mehrl. Unterrichtserfahrung, ebenso in Deutsch, Biol. u. Leibbeserz., 3. J. im öffentl. Volksschuldienst, sucht Anstellung an öffentl. Mittelschule, mögl. in West- oder Süddeutschland. Kleinstadt oder mittl. Stadt bevorzugt. D S 61

Dr. phil., Gesch., Staatswiss., 2 Jahre Ausland, Pg., 32 Jahre, Museumspraxis, Vol.-Universitäts-Assistent, sucht seiner Familie wegen geeignete Tätigkeit. K Y 66

Hygieneoberlehrerin, 45 J., f., gef., Westf., Lehramtspr. I u. II f. Volkssch., Mittelsch., Hygiene, Miss. can., 3 J. an Volkssch., 11 J. an öff. höh. Mädchensch. bis Umwandl. d. Sch. Dtsch., Gesch., Erdk., Staatsbürgerk., Zeichn., Biol., Math.—Universitätsstud. Philosph., Pädagogik, Psychotherapie. Heilpädagogin, gründl. Erfahr. bei m. u. w. Schwachl., Fürs.-Bögl., Krim. u. Gef., in Sozialaufg. v. Beh. u. Wirktschaft, f. pass. Wirkungstreis. S J 56

Studienassessor, 28 J., ledig, Deutsch, Gesch., Erdk., Unterrichtserf. auch in Sport- und Wertunterricht, 1 Jahr Internatserf., Pg., PL, sucht zum 1. Okt. Stelle an höh. Schule. L X 68

Hauslehrer (Student) sucht für die Zeit vom 5. 7.—15. 8. Beschäftigung. (Erteilt gründl. Nachhilfe in alten u. neuen Sprachen sowie Math.) C P 67

Technische Lehrerin (Handarbeit, Hauswirtschaft, Wertarbeit) sucht zum 1. Oktober 1939 Stelle. Westfalen erwünscht. J Z 65

Volksschullehrer,

Abitur, kaufm. Lehre, 3 Sem. Univ. und Hochschule für Lehrerbild., sucht angemessene Stellung bei Behörde oder Bibliothek. B Q 69

Adem. geprüfter Mittelschullehrer mit Volksschullehrerexamen, kath., 35 J., Lehrbefäh. in Religion, Gesch. und Schwimmen, Neigung zu math. und naturw. Fächern, sucht Stellung. Westdeutschland bevorzugt. NV 70

Maler, 30 Jahre, verh., Pg., der schon einige Jahre Privatunterricht in Zeichnen und Malen (Abt. Porträt) erteilt hat, sucht als Lehrer an Kunstschule zu assistieren. T E 62

Studienassessor.

Dr. phil., verh., Pg., SA, NSLB, 30 Jahre, Latein I, Englisch I, Französisch I, 3. J. infolge Schulauflösung an Berufsschule, sucht Wiederbeschäftigung im höh. oder handelschuldienst. Unterrichtserf. außerdem in Dtsch., Gesch., Erdk., Span. GR 63

Junge staatlich geprüfte Turn- und Sportlehrerin sucht Beschäftigung im Schuldienst, möglichst in Westfalen. H F 64

Adem. Mittelschullehrerin, 29 Jhr., kath., Fächer: Englisch, Geschichte, Turn- u. Sportexamen, sucht Stelle in Westdeutschland. RD 54

Bediger Studienassessor, 34 J., Pg., 1,78 m, Dtsch., Gesch., Lat. (Oberstf.), Unterr.-Erf. Engl., Franz. (Unterstf.), Griech., Erdkunde (Oberstf.), zuletzt Stellvert. als Lehrer an Heeresfachschule, sucht Stellvert. oder Dauerstell. an öff. oder priv. oder Wehrmachtschule oder Verlag. Gute Zeugnisse! Assessor: gut. Antritt sofort. T H 55

Erzieher,

Abiturient (Realgymn.), nur gute Zeugn., evgl., läng. Erfahr., gute Ref., Unt.-Erl.-Sch., musikal., sucht Stell. an staatlich anerkt. größerer höherer Privatschule. P X 59

Buchhalter,

44 J., verh., Pg., mit langj. Fachkenntnissen, insbes. Spar-kassenpraxis, 1. Fachprüfung (Sonderprüfung), sucht geeignete Dauerstellung. C 68

25jähr. **Berw.-Fachmann**, led., ar., ausgebild. in sämtl. Fragen der komm. Verwaltung sowie im Rechts-, Presse-, kaufm. u. Versicherungswesen, polit. organisiert, sucht selbst. Posten. H 66

Bankbeamter

35 J. alt, verheiratet, kameralistisch vorgebildet und durchaus an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wünscht sich zum 1. 7. 39 zu verändern. L 76

Bürovorsteher, 35 J. alt, verh., Pg., 1. Berw.-Prüfung 12 J. Vorsteher in großer Anwalts- und Notariatspraxis, umfassende Kenntnisse auf allen Rechtsgebieten, insbes. des Grundbuch- und Liegenschaftsrechtes, sowie des Prozeßrechtes, möchte sich sofort oder später verändern in verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Dauerstellung in der Verwaltung. Nach Möglichkeit Stellung als Inspektor für Abt. Grundstücksverwaltung oder sonstige Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung. Erstklassige Zeugnisse und Referenzen vorhanden. W 78

33-jähriger, verheirateter Behördenangestellter sucht auf Grund seiner Vorbildung und früheren beruflichen Tätigkeit als **Schriftleiter** dort Anstellung, wo er seine Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen kann:

bei einer **Kurverwaltung**, im städt. **Informations- und Pressedienst**, in der **Werbung des Handels oder der Industrie**.

Geboten werden vorzügliche Allgemeinbildung, Organisations- und Verhandlungstalent, Sprach- und Menschenkenntnis, Rednergabe, Repräsentationsfähigkeit, Reiseerfahrung, besondere Neigung für alle kulturellen Fragen. **Gesucht** wird selbständige und entwicklungsfähige Stellung bei angemessener Bezahlung. W 59

Volkspflegerin, 33 Jahre alt, ev., Pgn., 9 Jahre Heim- und Anstaltspraxis, davon 7 Jahre leitend tätig, mit guten Kenntnissen u. sehr guten Zeugnissen, möchte sich zum 1. Okt. oder später verändern. Stellung in größerem Betriebe als

Anstaltsleiterin oder Oberschwester

in Erziehungs-, Alters- oder Pflegeheimen erwünscht. Angabe der Arbeitsgebiete und des Gehaltes erbeten. G 69

Reisenausführungsbeamter, Anfang 40, Pg., langj. Praxis, 2 Verwaltungsprüfungen, sucht Inspektorstelle in allgemeiner, Finanz-, Rechnungs- oder Wohlfahrtsabteilung. Niedersachsen bevorzugt. Freigabe-Erklärung vorhanden. A 70

Berw.-Angestellter, 38 J., verh., Pg., ungel., mit über 20-jähriger Tätigkeit bei Stadterw., möchte sich nach I. D. A. V. b. verändern. Thüringen bevorzugt. U 79

Junger Verwaltungsangestellter, 3. J. selbständiger Bearbeiter der Statistik, Polizei- und Standesamt-sachen, Befoldung VI b I. D. A., sucht sich zu verändern in Stellung mit Fortbildungsmöglichkeiten. (Schulbesuch und spätere Übernahme ins Beamtenverhältnis.) S 72

Verwaltungsangestellter, 41 J., verh., Pg., Pol. Leiter, durch 8-jährige Praxis im Fürsorge- und Jugendamt, Amtsvormundschaft u. Verf.-Wesen in darin vorkommenden Arbeiten vertraut, 3. J. in ungel. Stellung, sucht Stellung mit Aufstiegsmöglichkeit. Jetzt Bef.-Gr. VIII I. D. A., Klasse B. Z 73

Kunst befähigter **Gartengestalter**, 3. J. in ungekündigter selbständiger Staatsstellung, sucht verantwortungsvollen Wirkungstreis bei Behörde, möglichst mit Aussicht auf Übernahme ins Beamtenverhältnis. Bewerber ist 31 J. alt, unverheiratet. In der Erstellung und Betreuung von privaten und öffentlichen gärt. Anlagen sowie Siedlungsgärten hat derselbe in mehrjähriger selbständiger Tätigkeit in Süd-, West- und Norddeutschland reiche Erfahrungen sammeln können. T 77

27-jährige **Behördenangestellte**, höh. Handelsschule, sucht passenden Wirkungstreis in Mittelstadt. Befoldung Gr. VIII I. D. A. M 75

Amts- und Gemeindefretär, Rassenverwalter (Angest.), 55 Jhr., verh., Amtsleiter in der Partei seit 1932, vollkommen selbständiger Sachbearbeiter, auch im Rassen- und Rechnungswesen, 9 J. Praxis, früher Rentmeister bei einer 25000 Morgen großen Gutsverwaltung, war auch Gutsvorsteher, Schulverbandsvorst., Standesbeamter, sucht verantwortungsbewussten Wirkungstreis. U 63

Jugendpfleger.

Kriegsbeschädigt, 49 Jahre (Witwer ohne Anhang), sucht Stellung als Heimleiter, Erziehungsgehilfe oder Volkspfleger an Wohlfahrtsamt, Jugendamt usw., 12 Jahre leitende Stellung bekleidet, sowie 7 Jahre selbständig ein Heim geleitet. Y 58

Weitere Stellengesuche auf der nächsten Seite!

Leitender Berw.-Beamter mit 13-jähr. Verwaltungspraxis auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung einschl. Siedlungs- und Schulwesen (darunter über 9 Jahre in leitender Stellung), organisiatorisch begabt, 37 Jahre alt, verh., Pg., 3. J. Leiter einer kleinen Stadtgemeinde, sucht groß. Wirkungstreis in verantwortlicher und leitender Stellung, gegebenenfalls im Sudetenland. W 35

Nach einer Verordnung des Werberats der deutschen Wirtschaft ist die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentausch-Anzeigen nicht mehr gestattet. Aus sozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesetzt. Die nachstehende Musteranzeige kostet 2,40 RM.

Adem. gepr. Mittelschullehrer,
Dr. phil., mit Lehrbefäh. in Geschichte,
Erdk. und Franz., 48 Jahre alt, seit
10 Jahren Leiter einer 7klassigen
Volkschule und seit 1933 als Polit.
Leiter in der Ortsgruppe tätig, sucht
Anstellung an einer Mittelschule in
kleiner Stadt Norddeutschlands. CQ 33

8 Druckzeilen
= 24 Millimeter Höhe
× 10 Rpf. = 2,40 RM.

Wenn auf ein Stellengesuch bzw. Stellentausch keine Angebote eingehen, kann auf Wunsch eine kostenlose Wiederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuskripte von Stellengesuchen und Stellentauschen müssen 10 Tage vor Erscheinen der betr. Nummer in unsern Händen sein.



Bew.-Angestellter mit 6jähr. Praxis, hauptsächlich im Wohlfahrtswesen, sucht Stellung mit Weiterbildungsmöglichkeiten nach Ableistung der Dienstpflicht im Herbst. B 74

Verwaltungs- u. Kassenschmann, 38 Jahre, 23 J. Bew.-Praxis, auf allen Gebieten vertraut, langjähriger Kassener, Kassens- und Rechnungsprüfer, sucht Beamtenstelle bei Komm.-Verwaltung, auch Kleinstadt. 1. Verwaltungsprüfung. A 55



Wie weit schießt ein Ferngeschütz?

Diese und 100000 weitere Fragen beantwortet Ihnen schnell und zuverlässig das neuartige nach Sachgebieten übersichtlich geordnete Bildungswerk

Schlag nach!

Auf 640 Seiten mit 982 Übersichten und 387 Abb. eine unerschöpfliche Fundgrube lebendigen Wissens.



Zu beziehen durch:

Verlag Otto Schwartz & Co.,
Abteilung Versandbuchhandlung,
Berlin SW 68, Brandenburgstr. 21.

Dialon und kaatl. anerkt. Volkspfleger sucht Stellung als Heimleiter (Altersheim) oder als Volkspfleger bei der Behörde (Wirtschaftsfürsorge, Jugendfürsorge). 29 Jahre alt, ledig, Pg., NSKK., NSB. Seit 1928 im Dienst der Inneren Mission tätig. V 61

Beh.-Angest. (ohne Prüfung), 38 J., verh., Primarstufe, organf. befähigt, sucht sich zu verändern. (Weitb., Südd., Ostmark.) H 62

Verwaltungsangestellter (Egerländer), 49 Jahre alt, arisch, verh., Pg., mit langj. Praxis, bilanzf. Buchhalter (Kurzschr. u. Maschinenschr. mit Sprachentf.), in allen Kanzleiarb. bewandert, sucht im Altreich passende Stelle. Kann nebenb. auch als Musiker od. Organist verwendet werden. E 67

Buchhalter, 40 J., Pg., mit guten Zeugn., bilanzkundig, erfah. im Kassenswesen, sowie bei Gas-, Wasser- u. Elektr.-Werk tätig, sucht Dauerstellung in gen. Betrieben. Erwünscht ist Bremen od. Umgeg. B 49

Bürgermeister a. D., Pg., in ungel. Stellung, sucht sich zu verändern. K 71

Tonfilmborführer,

28 J. alt, ledig, Elektrosachmann, Flugzeugkonstruktion, Führerschein I und III, sucht ab sofort Stellung in Rüstungsindustrie oder bei der Wehrmacht. Z 57

Jüngerer Stadtinspektor,

alter Pg., verh., 2. Bew.-Prüfung mit Erfolg abgelegt, mit all. Arbeiten einer Gemeindeverwaltung eingehend vertraut, organf. begabt, ist bereit, eine leitende Beamtenstelle (Oberinspektorstelle) zu übernehmen. X 60

Langjähr. Behördenangestellter (Amtsgericht), 33 J., in all. Zweigen des Kanzlei- und mittleren Dienstes tätig gewesen, möchte sich wegen Eingehen seiner Geschäftsstelle verändern. Q 56

Kassensekretär,

tätig bei einer Kreis-Kommunalverwaltung in Mark Brandenburg, Bes.-Gr. A 7a, sucht luftveränderungshalber Tausch n. Mitteldeutschl. T 64



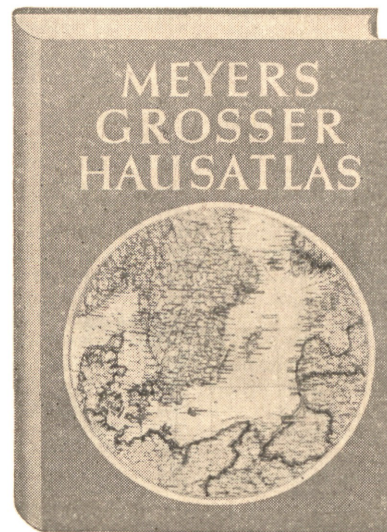
Bestattungsanstalten

Zum Frieden — Zur Ruhe

Franz Lunkwitz, Leipzig

C 1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071
S 3 Ad.-Hitler-Str. 70 Tel. 37131
N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624
O 27 Eichstädterstr. 20 Tel. 62418

Zur Reisezeit



mit den
Reisegebiets-Sonderkarten
und den neuesten Grenzen
(Protektorat Böhmen-Mähren,
Memelgebiet und Karpatho-
Ukraine).

213 mehrfarbige Haupt- und Nebenkarten, darunter 9 Karten der deutschen Kolonialgebiete, 15 Karten der Kriegsschauplätze des Weltkrieges u. a. angewandte Karten. Namenverzeichnis mit über 100000 geographischen Namen.

Format 30×42 cm. / In Ganzleinen 17,50 RM.

Wir liefern gegen
MONATSRATEN VON 2 RM.
portofrei und ohne Preiserhöhung.

BESTELLSCHHEIN: Der (die) Unterzeichnete(n) bestellt (bestellen) bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abteilung Versandbuchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21 das Werk „Meyers Großer Hausatlas“ zu 17,50 RM. in Ganzleinen portofrei und ohne Preiserhöhung:

Vor- und Zuname	Stand	Genauere Anschrift	Expl.

Ich (wir) zahle(n) — in einer Summe vier Wochen nach Erhalt des Werkes — in Monatsraten von 2 RM., erste Rate nach Erhalt. (Nicht-gewünschtes bitte streichen.) Die Sendung soll geschlossen gehen an Herrn _____, der auch den Einzug und die Ueberweisung der Monatsraten übernimmt. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. Postscheckkonto Berlin 41286. Ort und Datum: _____